

# General-Anzeiger



## für Halle und den Saalkreis

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.  
Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

**Halle'sche Tageblatt** — **Halle'sche Neuze Nachrichten** — **Halle'scher Lokal-Anzeiger** — **General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.**

Eigene Filialen und Annahmestellen für Abonnements und Anzeigen: Obere Leipzigerstraße 34 (Tel. Nr. 1353) und Giebiendamm, Burgstraße 7, Ecke Brunnenstraße (Tel. Nr. 1403).

### Neueste Ereignisse.

Der Reichstag nahm die Wehrevorlagen in dritter Lesung an und stimmte einem Antrag über die Einbringung der Ersatzgesetzvorlage zu.

Büchsbüchler Dr. Rupp in Breslau hat sich einer Blinddarmpoperation unterziehen müssen.

Vord Galbana, der englische Kriegsmarinier, ist nach Deutschland gereist. Er wird sich in den Schwarzwaldbergen befinden.

Das französische Parlament ist gestern wieder eröffnet worden. Decelesse soll auf den Präsidentenposten vereidigt haben.

### Die Boyer von Ohio.

In den Vereinigten Staaten ist die Wahlmaschine kräftig im Gange. Alle vier Jahre führt das souveräne Volk seinen Willen aus, und das Jahr 1912 im Herbst dieses Jahres abgelaufen ist, so geben die beiden Parteien schon heute Wahlen kräftig in den verschiedenen Staaten große Propagandakampagnen. Nicht waren sie im Winter zu einander. Galt und Hüllung konnten sich nicht länger leiden, als Roosevelt seinen Feind und Kriegsminister Taft. Aber die Zeiten wandeln sich und mit ihnen die Menschen. Taft wurde selber Präsident und will es bleiben, Roosevelt aber will es nicht werden, und so ist dann wieder, was man nicht erwarten darf, die Freundschaft zwischen beiden wach geworden, und im nächsten Schritt begeben sich die Wähler.

Es geht, nach amerikanischen Begriffen, sehr regelmäßig zu bei diesen Kämpfen. Man kreuzt die Händel mit und hält sich die mit dem Vorkämpfer beherrschte Faust unter der Nase. Man trommelt, aber mit großen Worten nur, doch schmäher wie mit Häuten, auf des Gegners Schmelz, man schreit sich fürchten die letzten Weilen mit Wiedertönen in das Fell, man teert und feiert sich mit Wärfeln, man läßt, daß sich die Wärfel zeigen und läßt auch sonst allerlei anstößige Gräueltate, wie sie in freier America beliebt und wohlgeheiß sind.

Alles nur biblisch natürlich. Aber Mac Twain hat es uns einmal sehr drastisch gelehrt, wie es in so einem amerikanischen Wahlkampf zugeht, und wir sehen, daß des Dichters Phantasie die Wirklichkeit kaum übertrifft hat. Es geht die Haut eines Mannes dazu, um sich trotzdem des Herzens Reinheit zu bewahren, was andererseits doch mündenwert erhebt. Denn der glückliche Sieger soll doch nachmals vier Jahre lang der erste Mann im Staate sein, Minister und Vorbild für Millionen Menschen. Man braucht sich nur einmal vorzustellen, daß etwa der deutsche Reichskanzler, der Herr von Bethmann Hollweg in dieser Weise sich sein Amt erkämpfen müßte, um das Grausete der Vergleiche zu begreifen und den ungeheuren Gegensatz, der zwischen ihnen und drüben herrscht.

Augenblicklich ist die beiden Kämpfer freilich am Ende ihrer Kraft. Wie der Drach freudigster Melodist, hat Roosevelt eine letzte Stimmabstimmung, und Taft ist total fertig, so daß die Wärfel bis nach dem Tag der Wärfeln ruhen dürfen. Vorher aber hat man sich im Staate Ohio, bis wohin die Kandidaten auf ihrer Rundreise gekommen waren, noch einmal gründlich die Weilen gelegt. Taft war sogar so hoch, einen tiefen Lieben alten Freunde nachzugehen, daß er zuweilen einen guten Tropfen liebes Wein zu die Leute in Ohio und anderen westlichen Staaten das Wasserwerk längst abgeschworen haben und wenigstens öffentlich die Fahne der Temperenz hochhalten, so war dies eine wirklich ausgedehnte Weisheit. Aber Roosevelt hat den beinahe gänzlich schlagend pariert, er hat geschworen, daß nur Weilen, unsaubere weisse Weilen sein tägliches Getränk ist und er hat zur Vergeltung für die Weisheit seinen alten Freund so schwarz gemalt, daß er als moralischer Rigger eigentlich nur noch im „Prähistorischen“, dem Gefährt für die Farbigen, gebildet werden sollte. Er nennt ihn einen Schwächling, das ohnmächtige Werkzeug böser Kräfte, und Taft wieder reuendigt sich mit Liebenswürdigkeiten wie Demagog und Neurotiker in die Adressen Roosevelt's.

Das Bild ist selbst für amerikanische Verhältnisse ungenügend und beschämend. Denn nicht um große Prinzipien, um Lebensfragen der Nation wird der Kampf geführt, davon ist es fast gar keine Rede. Nicht Gründe geben in diesem Kampf den Ausschlag, sondern die Kraft der Lunge und nicht zuletzt der Dollar. Der Bürger der Union, die für gewöhnlich völlig staatsblind sind und ihr Geschäft als einzigen Gott betrachten, muß es in den paar Monaten des Wahlkampfes förmlich eingedämmert werden, daß sie sich auch um Dinge des Allgemeinwohls zu bekümmern haben, und daß die Sterne und Streifen ihres Banners nicht bloß ein Kinderpielzeug sind. Die politische Durchbildung, überhaupt des Interesse am Staatsleben, ist trotz oder wegen der schrankenlosen individuellen Freiheit, der Freiheit, die anderen auszubringen, noch sehr schwach entwickelt. Zur Zeit der Wahlen aber, vor allem in den sogenannten Electorenstaaten für die Präsidentschaft, um die es sich jetzt handelt, gehen die Wägen um so höher. Die politische Weisheit ergrift, von geschickten Agitatoren aufgebracht, die sonst inbilligere Masse, und zu den Vorträgen der Kandidaten drängen sich, etwa in gleicher Sentimentalität wie bei einem Vorkampfer oder Fußballspiel, ungeheures Tausende.

So entstehen dann diese grotesken, riesenhaft verzerrten Bilder, wie das Rath zwischen Roosevelt und Taft, bei dem man das Empfinden hat, als wenn ein neues Geschlecht von Mammuten oder Gauriern wieder einander freiste. So groß und flüchtig ist der ganze Stil dieser Wahlkampfbilder, in denen sich die großen Parteien eines immer noch keinem Schmelz der Prohibition bekämpfen.

ien Landes mit seinen festesten, ungeheuren Kräfte, nicht minder aber auch die riesengroßen Götter seien. Und schließlich erhebt sich die des politischen Verkehrs, angeht, das besten gewisse Vorgänge in europäischen Parlamenten sich wie Kinderpiel ausnehmen, ganz natürlich aus der Struktur des Landes herauszuwachsen. Wie es bei diesen Vätern um die Interessen von Milliarden geht, um die Fragen der Ernte, die gleich ungeheuren Folgen das ganze wirtschaftliche Leben zu umschäumen drohen, um die Frage, ob auch in diesem Lande das fessellose Individualismus der soziale Gehalte des Schutzes der Schwachen sich durchbringen soll. Ob die mehr als anderthalb Millionen sechs- bis vierzehnjähriger Kinder, die der furchtbaren Ausbeutung schuldig ausgeliefert sind, endlich die Fürsorge des Staates finden sollen. Ob die großen Magistraten der äußeren Politik, der Herrschaft über die Stille Ozean, ob das Verhältnis zu Canada oder der Gegensatz zu Japan diese oder jene Lösung finden sollen, was alles fieberlich Fragen sind, groß und bebend, unangenehm, das alles ganz Volk in seinen Tiefen aufzuwachen, so sind auch die Formen dieses Kampfes höchst. Erhöht nur zwei soziale, schmeißende Männer, die sich groß und wie die hundertfachen Leben gegenüberstehen und mit dem ganzen Aufwand ihrer Vagantität schmeißer um die nichtsagenden Dinge streiten.

Es mag sein, daß auch diese Methode zu dem gewünschten Ziele führt. Ebenfalls muß sie wohl noch den amerikanischen Charakter angehen lassen, der alles im Große und Groteske zu versetzen liebt. In einem Lande, in dem die Individualität in Wärfeln sich erheben, wo ganze Wälder riesiger Wälfen nach dem Himmel lang, wo der menschliche Geist schmeißer jene Grenze hat und die Natur in gewaltigen Katastrophen spricht, in einem solchen Lande müssen sich wohl andere Gräueltate entwickeln, als etwa in unseren liebes Vaterlande. Ebenfalls ist anzunehmen, daß sowohl Roosevelt wie Taft wissen, was sie wollen, und daß auch das amerikanische Volk weiß, welche Richtung der Politik sie in so marktschreierischer Weise ziehen. Unmöglich aber bleibt das Bild doch: Roosevelt und Taft, die Leben einhigen Freunde, im rechnerischen Vorkampf zu Ohio. Und wohl Interesse steht nicht nur Europa, führt die ganze Welt zu, wer wohl in diesem Faustkampf endlich Sieger bleiben wird.

Columbus (Ohio), 22. Mai. (Telegr.) Bei den Primären wählen, die gestern beendet wurden, schätzungsweise 300 000 republikanische und 200 000 demokratische Stimmen abgegeben. Die große Stimmenzahl der Republikaner wird auf den heutigen Abend um 7 Uhr in Columbus bekannt gegeben werden. Die Anhänger Taft's sind der Meinung, daß das Jahre Frühjahr, weiter ihnen zugute gekommen sei, da die Farmer, die allgemein Anhänger Roosevelt's sind, mit der Weiserstellung im Wärfeln liegen und den Tag nicht verlieren wollten. Dagegen war bei der Stichwahl der Republikaner ein Sieg, was ohne Zweifel die Wahlnahme für Taft gestimmt haben soll. Man nimmt an, daß die Kandidatur Roosevelt's wohl gelohnt hat als Taft, da sie die radikalen Stimmen vereinfachte. Immerhin herrscht in Roosevelt's Lager große Zuversicht.

### Wehrevorlagen und Besitzsteuern.

Je weiter sich die gegenwärtige Legislaturperiode ihrem Ende nähert, desto größerer Arbeitseifer führt der Reichstag an den Tag. Nachdem er am Montag in einer einzigen Sitzung das schwebende Gesetz über die Aufhebung der Viehesgabe in zweiter Lesung durchberaten hatte, hat er am Dienstag in zwei Sitzungen ein noch größeres Geschäft erledigt. Nach langem Streit hat die zweite Lesung in erster und zweiter Lesung das Gesetz über die Aufhebung der Viehesgabe angenommen, das dem Reichstag am 1. Oktober 1912 in Kraft treten soll. Man vermied es augenblicklich auf allen Seiten, den alten Streit um die Reichsanwaltschaft von 1909 wieder auszubringen, und über die große Zurückhaltung, um die später über die Annäherung, die die Viehesgabe rechts und links anzunehmen beginnt, nicht wieder zu sprechen. Das war gewiß eine löbliche Absicht, aber sie hatte die doch unerwünschte Folge, daß man über die endgültige Gehalt dieser neuen Viehessteuer nach wie vor im Unklaren ist. Die letztjährige Volksversammlung vertrat, wie ja auch ihr später in namentlicher Abstimmung mit 184 gegen 169 Stimmen angenommener Antrag auf Wiederbringung der Viehessteuer von 1909 bemerkt, nur die Viehessteuer, die Nationalparlamentarier lassen der Regierung die Wahl zwischen einer Viehessteuer und der Viehessteuer, während das Zentrum, das sich nach alter Tradition einseitig vorzüglich zurückhält, anscheinend an eine ganze Anzahl eigener Steuern, wie Viehessteuer, Zehntensteuer u. dgl. denkt, die zu einer großen Viehessteuer zusammengefaßt werden sollen. Die Nationalparlamentarier sind auf die negative Erklärung, daß sie jedenfalls keine Viehessteuer wollen, und die Regierung, in deren Namen Reichssekretär Kühn sprach, will sich nach seiner Richtung hin binden, nur den gewöhnlichen Viehessteuerentwurf bis zum 30. April 1913 vorzulegen die sie bereit. Man braucht nicht zu sagen, daß die Regierung, nach dem Willen der Nationalparlamentarier, sich auf die negative Erklärung, daß die Parteien sich auf verhältnismäßig kurze Erklärungen beschränken und die Entscheidung, die noch in zweiter Lesung zu erledigen waren, sowie die Petitionen, die noch auf der Tagesordnung standen, nur wenig Zeit für die Verhandlung übriglassen. Nach entschlossener Bekanntheit der Präsidentschaft nach eine zweite Sitzung für denselben Nachmittag an. Da für die Sitzung die dritte Lesung der Wehrevorlagen auf die Tagesordnung gesetzt worden war, war auch der Reichstag ergebnislos. Und hier mag es wieder ungenügend schnell. Es wurde nur eine einzige Rede gehalten, und zwar von dem Sozialdemokraten Dautz, der lebhaft gegen die Wehrevorlagen sprach, und zwar am 1. Mai 1912.

artige Vorlagen verbinden zu können; dann ging es zur Vermittlung, und zwar wurden sowohl die Wehrevorlage, wie die Flottenvorlage an bloß angenommen. Mit großem Geschick verhandelte sich der Reichstag von Herrn v. Tschirch und dem Kriegsminister v. Herrmann. Er hat auch wirklich alle Gründe, trotz zu sein, denn er hat weit über die gewöhnliche Glück gehabt. Daß ihm dieser Reichstag, der nur mehr als ein Viertel aus Sozialdemokraten besteht, die Wehrevorlagen an bloß und dazu noch ohne jede Schwierigkeit auch rechtliche Steuern bringen würde, hat er wohl nicht geglaubt, und sein Erfolg erhebt der Reichstag nach noch einige Wehrevorlagen und die Prämienvorlage in dritter Lesung. Am Mittwoch soll nach der dritten Lesung des Etats die Verhandlung bis zum 26. November eintreten.

### Neue Schiffahrtslinien Emden-Newport.

In den nächsten Tagen wird der Bundesrat eine wichtige Entscheidung zu treffen haben. Eine neugegründete Schiffahrtsgesellschaft, die „Deutsche Reederei“ G. m. b. H. beabsichtigt, eine regel-mäßige Dampferlinie zwischen Emden und Newport einzurichten, die sowohl den Passagieren, wie den Frachtkunden betreiben soll. Das Gesamtbudget der Gesellschaft beträgt heute 5 Millionen M., daneben sind Reiseren in Höhe von 7 Millionen M. vorhanden. Die Erhöhung des Kapitals auf 20 Millionen M. ist beabsichtigt. Eine derartige Schiffahrtslinie kann aber nur dann auf einen günstigen Erfolg, namentlich im Anfang, rechnen, wenn ihr die Regierungen für die Verbesserung von Ausbesserungen erteilt wird. (Einen derartigen Antrag hat der Oberbürgermeister der Stadt Emden, Geheimer Regierungsrat F. v. Brincker, und die Deutsche Reederei an den Bundesrat gerichtet. Für die Entscheidung der Stadt Emden, der vorliegenden Anträge, werden zwei Anträge, namentlich von Bremer, abzugeben, und ihm dem eigenen Lande, die regelmäßige Fahrten durchzuführen, kann es gelingen, einen Teil des Verkehrs, der jetzt seinen Weg über deutsche Häfen nimmt, namentlich nach Nordamerika, nach Amerika und Südamerika, abzugeben, und ihm dem eigenen Lande zu erhalten. Es liegt daher im allgemeinen volkswirtschaftlichen Interesse, das Fahren und das Reich das Unternehmen nach jeder Richtung hin unterstützen. Für Bremen liegt noch ein besonderes Interesse vor, das nur bei einem sehr geleitetem Verkehr die hohen Anlagen für den Verkehr werden, die der Bau des Emdener Hafens erfordert hat.

Ueber die Gestaltung der neuen Schiffahrtslinie können wir folgende mitteilen. Die Linie soll direkt zwischen Emden und Newport verkehren. Die Linie soll auf diese Weise nicht nur den Passagieren, sondern auch den Frachtkunden einen günstigen Verkehr beschaffen. Es werden ganz neue Dampfer für diesen Dienst eingestellt, die eine Wasserdrängung von etwa 19 000 T. betragen, mit einem Vorkampan von 10-12 000 T. Bei einer Länge von 150 Schritt und größten Breite von 20 Schritt, betragen die Maschinenleistungen mit etwa 1100 Pferdekräften, das Schiff eine Geschwindigkeit von 155 Meilen in der Stunde. Sie entsprechen also etwa dem Typ des „Moltke“ und „Blücher“ der Kaiserliche Marine und der Barbarossa der Norddeutschen Lloyd. Die Verbindung beträgt 105 Meilen. Es sind für die Verbindung von 20 Schiffsanfragen um etwa 1100 Pferdekräften eingereicht. Für die Schiffsanfrage ist nur eine Stelle vorgesehen, die in Bezug auf Ausstattung und Preise etwa der 11. Klasse der großen Schnell- und Luxusdampfer entspricht.

### Das Balkengewitter.

Es wird auf allen Seiten unruhig im nahen Orient, seit das türkisch-italienische Einverständnis in der türkischen Frage offenbar geworden ist. In Albanien liegt es am gefährlichsten in Albanien aus. Der Drach meldet:

Thess., 22. Mai. (Bris.-Tel.) Die Lage in Albanien wird täglich bebrochlicher. Zunächst herrscht dort noch die Ruhe vor dem Sturm. Die Albanesischen sammeln allerorts ihre Stammesangehörigen. Fürs erste soll ein Aufbruch auf Dialeba geplant sein. Der bische Korpskommandant ist gestern von einer Inspektionsreise zurückgekehrt. Die Vorbereitungen für den Einmarsch türkischer Truppen nach Albanien werden lieberbetrieben. Unter der hiesigen Bevölkerung wird ein von mehreren Abgeordneten der Albanesischen unterzeichneten Aufruf verbreitet, worin unter Androhung des Todes Beteiligung an einem allgemeinen Aufstand gegen die türkische Herrschaft verlangt wird. In den Kreisen der Front ist man fast davon überzeugt, daß Albanien einen Konflikt propagieren wolle. Die Truppenbewegungen in Emden und Karakajen bahren an.

### Friedensgründe.

Daneben werden zur Abwechslung wieder einmal Friedensgründe herbeigeholt. Der Korrespondent der Deutschen Tageszeitung meldet aus Konstantinopel: „Es erlaube uns anzuzeigen, daß die Türkei, die sich in Albanien befindet, sich bereit erklärt hat, Italien mehr als 200 000 Mann Truppen zur Verfügung zu stellen und sich bloß mit der Festhaltung der bereits besetzten Städte zu befassen. Italien soll den Verhandlungen im Prinzip angenommen haben. Es wird dann die Albanesischen Truppen in Albanien unter Intervention der italienischen Truppen abgezogen. Auch die Türkei ist bereit, die Friedensvermittlungen auf dieser Basis anzunehmen. Diese Idee soll von Marjallib, die Beziehungen ausgegangen sein.“

Italien eskalieren die Albanien weiter. Admiral Viale meldet aus Rom: „Die italienische Flotte, die unter dem Kommando des Vizeadmirals Bissolati nach dem Mittelmeer ist, hat sich in der Nähe von Albanien aufgestellt. Die italienische Flotte hat sich in der Nähe von Albanien aufgestellt. Die italienische Flotte hat sich in der Nähe von Albanien aufgestellt.“





Sportnachrichten.

Fußballspott.

\* Mündener Fußballspieler zu Winken in Halle. In letzter Stunde gelang es Wacker, die Fußballmannschaft des Mannes-Zur-Bereins...

Vorfischfährer.

\* Der Juberfliegelfestung am Oberhein beendet. Wie wir bereits gefehen unter den letzten Nachrichten werden konnten, letzten Sonntag...

Der Londoner Seemannstreik vor dem Unterhaus.

\* London, 22. Mai. Unterhaus. Zum Schluss der getrigen Sitzung teilte der Handelsminister mit, daß die Regierung...

Schwere Grubenkatastrophe.

\* London, 22. Mai. (Orig.-Tel.) Aus Santiago de Chile trifft die Nachricht ein, daß die Gruben von Toldo bei...

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

\* Berlin, 22. Mai. Gestern abend flogen am Fürstentamm zwei Autodroschken zusammen, wobei der eine Insasse, Landtags-

\* Wien, 22. Mai. Wie die Blätter melden, begibt sich der Minister des Neuen am 23. d. M. ebenfalls nach Berlin, wo...

\* Paris, 22. Mai. In Compigne kürzte infolge Blis-schlages der Rixturm herab und durchschlag im Hallen die Dächer mehrerer Häuser. Vier Passanten und der Rixtur wurden...

Telegraphische Anfangs-Kotierungen.

Table with columns for Berlin, London, Hamburg, and various commodities like Gold, Silber, and Wechsel.

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Bertagung des Reichstages.

\* Berlin, 22. Mai. Der Reichstag nahm heute zunächst den Antrag auf Vertagung bis zum 26. November an...

Graf von der Osten-Gaden f.

\* Berlin, 22. Mai. Wie die hiesige russische Postzeitung mitteilt, ist der russische Botschafter in Berlin Graf v. d. Osten-

Eine Glanzleistung der „Victoria Luise“.

\* Frankfurt a. M., 22. Mai. (Orig.-Tel.) Die Victoria Luise, nach am Sonntag einen besonderen Beweis ihrer Leistungsfähigkeit...

Zusammenstoß zwischen Polizei und Demonstranten.

\* Budapest, 22. Mai. (Orig.-Tel.) Nach Schluß mehrerer sozialistischer Protestversammlungen gegen die Vorgänge im Abgeordnetenhaus...

Italien annektiert weiter.

\* Rom, 23. Mai. (Orig.-Tel.) Die italienische Flotte hatte gestern die Insel Kos besetzt. Dies ist die zwölfte türkische Insel, die sich...

Leberfall auf einen Deutschen.

\* Genä, 22. Mai. Ein deutscher Journalist namens Karl Müller, der sich in einem kleinen Segelboot auf der Fahrt nach Deutschland befand...

Large advertisement for 'Sicher' cigarettes, featuring the brand name in a large font and a list of products like 'Unsere Marine', 'Jasmatz Dubel', and 'Elmas'.

Table with columns for Hamburg, London, and various commodities like Gold, Silber, and Wechsel.

Advertisement for 'Strobin' Panama- and Strohhitze, showing an illustration of a hat and text describing the product's quality.

Advertisement for 'Verlobungs-Ringe' (engagement rings) by A. Weiss, listing various gold and diamond ring models.

Unsere beliebten Halbschuhe!

Advertisement for 'Form Elli' shoes, showing an illustration of a shoe and listing features like 'ganz Lack', 'braun Chevreaux', and 'steingrau Chevreaux'.

Advertisement for 'Form Heinz' shoes, showing an illustration of a shoe and listing features like 'ganz Lack', 'hellbraun Box calf', and 'mit Lederriemen'.

Advertisement for 'Form Irma' shoes, showing an illustration of a shoe and listing features like 'Lackbesatz mit schwarz Ledereinsatz' and 'braun Chevreaux'.

Rationelle Kinderstiefel in reizenden Neuheiten. Man achte genau auf Firma Gebrüder Oehlschläger, wir unterhalten viele Beziehungen zu ähnlich lautenden Firmen. Für jeden Schuh die passenden Strümpfe.

Gebrüder Oehlschläger, nur Leipzigerstr. 16 (gegenüber der Ritter-Passage). Telephone 73.







Aluminium-Reiseartikel

Feldflaschen, Feldkocher, Trinkbeher.

Essnapfe, Büchsen, Feldbestecke.

Grösste Auswahl am Platze.

Aluminium-Kiessler, Neunhäuser 3, gegenüber Huth & Co.

Familien-Nachrichten

Nachruf.

Gestern verschied nach längerer Krankheit unser Vorarbeiter h02976

Herr Eduard Schulze.

Wir verlieren in ihm einen pflichtgetreuen und unermüdlichen Mann, welcher seine Arbeitskraft unserem Geschäft volle 27 Jahre gewidmet hat.

Soin Andenken werden wir stets in Ehren halten.

J. F. Weber Nachfolger.

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt zeigen wir hiermit an, daß unser Sohn

Hans Neander

im 18 Lebensjahre Dienstag den 14. Mai in Cottinena a. d. Rh. infolge eines Hirnleidens gestorben und den 20. Mai dahier beerdigt ist.

Rich. Böhle u. Frau Wilhelmine geb. Blume verw. Neander best Kinderen.

Halle a. S. den 21. Mai 1912.

Bestattung!

Für die vielen Beweise aufopfernder Teilnahme beim Sargeben meiner unglücklichsten Frau und guten Mutter sage ich allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, die ihren Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, meinen tiefgefühltesten Dank.

In tiefer Trauer Karl Wersack und Kinder.

Bestattung!

Für die herzliche Teilnahme, die uns beim Beerdigung unserer lieben Mutter und Schwiegermutter erwiesenen wurde, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Paul Blüthgen, Anna Blüthgen geb. Marwitz.

Bestattung!

Für die bewährte Teilnahme beim Sargeben unserer lieben Mutter sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Familien Reichenberg und Roloff.

Bestattung!

Für die bewährte Teilnahme beim Sargeben unserer lieben Mutter sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Heil. Krasemann

Bestattung!

Für die bewährte Teilnahme beim Sargeben unserer lieben Mutter sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Haben Sie schon meine Spitzkapsel (Hohlkapsel mit Schokoladen überzogen) probiert? Ich möchte Sie gern als Kund. haben.

Bestattung!

Für die bewährte Teilnahme beim Sargeben unserer lieben Mutter sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Carl Boech, Friedhof-Halle 5, 5.50, 6.8, Max Hermann, W. Huth, Decker, Gr. Ulrichstraße 57.

Bestattung!

Für die bewährte Teilnahme beim Sargeben unserer lieben Mutter sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Wasserbichte Rucksäcke

in extra starker Ausführung empfehle ich zu ganz billigen Preisen.

Paul Goldner, Seidenwarenfabrik, Seidenstraße 70, Neben Hotel Huth, Huth-Reparatur bill. 5/6 Bahol.

Bestattung!

Für die bewährte Teilnahme beim Sargeben unserer lieben Mutter sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Verlobungsringe

empfehle C. Hinderl, Juwelier, Politzstraße 1, 7 1286

Stepdecken Ganz Saiten mit Trikottütter von Mk. 4,75 an. Daunendecken gleichseitig Zanella von Mk. 32 an. Bruno Freytag, Halle a. S., Leipzigerstrasse 100, parterre, I. u. II. Etage.

Chik garnierte Hüte kaufen Sie preiswert KUHGAUSE 3. Dresdener Hut-Bazar. y133

Moderne Zimmer-Uhren, solide Taschen-Uhren, reelle Goldwaren, anerkannt billigst unter sachmännlicher Garantie. Emil Radecke, Uhrmacher, Rabat-Str.-Ber. Steiuwe 1. 5/6 Rabat.

A. Müller, Alter Markt 3 Spezialhaus für Damenputz Damenhüte garniert mit Blumen, Seide 3 an, Kinderhüte von 75 an. Toques von 4 an.

Verlobungs- u. Trauringe, Massiv goldene, feingoldene, aus gewaschenem Gold. Jedes Fasson und Preisliste, in nur feiner Ausführung. Große Auswahl stets am Lager.

Robert Koch, Uhren-, Gold- und Silberwaren, nur Leipzigerstr. 44. Mitglied d. Rabat-Span-Verbands, Gez. 1873.

Fenstergitter, C. F. Ritter, G. m. b. H., Zeisigerstraße 90. Geröst. Kaffees von Mk. 1.50 bis Mk. 2.30 empf. in vorz. Qualitäten.

Blumenkästen, C. F. Ritter, G. m. b. H., Zeisigerstraße 90. Tapeten Linoleum Walter Sommer, Leipzigstr. 32. Grosses Lager. Reiche Auswahl.

Reichhaltige Auswahl in allen Fassons! E. Keritzscher, untere Leipzigerstr. 20. Matrize-Lite gratis. Ein zu sprechen, nur im Dam. Benferr. 18. 11.

An der Universität 1, II, ruhige angenehme Wohnung, 6 Zim., Speisek., Bad, Gas, elektr., 1912 zu je 300 Mk. an ems. 1500 Mk. 1. St. zu verm. Näh. Fritz Miesche, Freize.

Wittestraße 4, I., sehr schöne Wohnung für 2 verm. Näheres Bittferr. 26 oder 2888. Neubaun 9. Geseniusstraße 6, pl. I. u. II. Etage sofort zu verm. Näheres Bittferr. 26 oder 2888. Neubaun 9.

Delitzscherstr. 11a, II, Wohnung, 560 Mk. 1. Juli zu verm. durch César Knoche, Kaufherr 27. 6862. Mansfelderstraße 25, 2 Wohnungen per 17 u. 110. 1912 zu je 300 Mk. an ems. 400 Mk. 1. St. zu verm. Näh. Bittferr. 26 oder 2888. Neubaun 9.

1. St., 1. St. zu verm. Näh. Bittferr. 26 oder 2888. Neubaun 9. 3 und 5 Zim.-Wohnungen nebst Küche u. Zub. mit oder ohne Bad, doppelt Stations, hochmod. eingerichtet, 450 bis 650 Mk., per 1. Juli zu vermieten. 1107 Zu erst. Bittferr. 11. Bittferr. 26 oder 2888. Neubaun 9.

Zu Pflanzten. Hobhaachhüte für Damen u. junge Mädchen mit u. modern garniert. Stek. 5, 8, 10, 15 Mk. !!! Nur Gelegenheitskauf!!! Nur Schmeerstr. 6, L. Vorderb. 1872.

Besonders billig la. Qualität. Robuermaschine 1.30 Mk. Benzol 1 Liter 0.40 Mk. Salzwasser 1 Liter 0.35 Mk. Terpentin 1 Liter 1.00 Mk. Schwanen-Drogerie - Unsere Feinschmelze - Gegenüber dem Gärtnerei-Daum.

Bermietungen Möbeltransporte sorgfältig und billigst e147 führt aus Marin Winkler, Spedition, Möbeltrauss., Lagerung, Wladenburgstr. 67. • Tel. 966. Möbel-Transporte führt aus, ion. Fernverkehr. - Tel. 2911. Albert Wermann, 1110 Größberg 10, an d. R. Ulrichstr.

Die von Herrn Obergenteur Hofmeister-Diana, Badstr. 40, beschriebene Villa mit 6 Zimmern, 1000 qm Fläche, in p. 1. St. b. S. zu verm. Näheres durch Hofmeister-Diana, Hofmeister-Diana, Hofmeister-Diana, Hofmeister-Diana.

Lauchstädterstr. 11 1. Juli 3 Zimmer, Küche, Speisek., Annet, u. Zubeh. in bester Lage, in p. 1. St. b. S. zu verm. Näheres durch Hofmeister-Diana, Hofmeister-Diana, Hofmeister-Diana, Hofmeister-Diana.

zu vermieten: Straußferr. 26. 1. 4. S. S. R. in. 1. St. zu verm. 1. 7. Rab. Große Märkerstr. 20. Gestaden. 6129. Forsterstr. 47. II. Et., 5 Zim. per Tagelied od. Später, 1. St. b. S. zu verm. 1111. 1. St. zu verm. Näh. Bittferr. 26 oder 2888. Neubaun 9.

Den höchsten Anforderungen der Hygiene gerecht zu werden, muß besonders das ernste Streben jedes Fabrikanten sein, der ein Volksnahrungsmittel herstellt.

Reichardt-Kakaos und-Schokoladen aufweisen. Sie sind das Vollendetste, was die moderne Technik herzubringen vermag.



Rost's Korsetthaus befindet sich jetzt Grosse Ulrichstrasse 57.

Wohnung, freundl. gefest. ... Dryanderstr. 21 ... Unter Markt 25, II. Stg. ... Mk. 600 ...



Donnerwetter! Tadellos!

ruft jeder Herr, beim Anblick uns. wirklich schlecken englischen Fassons und Dessins,

der Anzüge Ulster und Paletots die in unseren beiden grossen Schaufenstern 11 Leipzigerstrasse 11

ausgestellt sind. Trotz der enormen Billigkeit zeichnen sich unsere Garderoben durch die Verarbeit. und tadellosen Sitz besonders aus.

Kaufhaus für Herren-Bekleidung

G. m. b. H.

11 Leipzigerstrasse 11

Kl. Ulrichstr. 35 ... Martinstr. 25 ... Seebenerstrasse 9a ... Seebenerstrasse 9a ... 480 Mark ...

Wohnung, freundlich gefest. ... Dryanderstr. 21 ... Unter Markt 25, II. Stg. ... Mk. 600 ...

Lagerplatz-Terrain mit Gleisanlagen ... Automobill- Garage ... LADEN ... 2 Läden ... Landwehrstr. 19 ...

Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer ... Salzgrafenhaus, Eckladen, Frontladen ... Fleischerei ... Offene Stellen ...

Wir führen alles, um Sie vom Kopf bis Fuss einzukleiden!!! Wir verkaufen billig! Wir beweisen es wieder durch unsere REKLAME-TAGE!!! Grosse Spezial-Abteilung Schuhwaren. H. Elkan Leipzig Leipzigerstrasse 87.

Knechte ... Besuchen u. Wäsche ... Louise Bärwinkel ...

Befanntmachung ... Substanzlose, kräft. Arbeiter ...

Schlosser ... für dauernde, antihabende ...

Singer Mann, Volontär ... im technischen u. kaufmännischen ...

Tüchtige Möbeltischler ... (Anschl. u. Fertigmacher) ...

Jüngerer Kupferwalter u. Blechschneider ...

jüngerer Kontorbohe ... mit guter Handschrift ...

Grüßler ... 100-200 Mk. im ...

Chauffeurgesuch ... tüchtig, geschult, ...

Tücht. Oberseider ... welcher 200 Mk. ...

2 Verheiratete Knechte ... bei leistungsfähig ...

Jüngerer Markthelfer ... welcher schon in ...

Einige Maurer ... werden noch ...

Wiener Café-Restaurant ... wird von erfahrener ...

Gründer-Verein ...

Gründer-Verein ...

Gründer-Verein ...

Gründer-Verein ...

Gründer-Verein ...



Donnerstag, Freitag, Sonnabend 10 Prozent Rabatt auf alle Waren

Die Qualität meiner Molkerei-Tafel-Butter ist eine solche vorzügliche, daß selbst der verwichenste Feinschmecker höchst zufrieden gestellt wird.

Als ganz besonders hochfein

Molkerei-Tafel-Butter

garantiert reine allerfeinste unübertroffen. Qualität

68 10% Rabatt!

Saufernde und oberleitende Hausfrauen

weiche schon seit Jahren die hervorragende Qualität meiner Butter...

Knäusels Molkerei-Tafel-Butter-Erfaß

Tafelgöttin

allerfeinste unübertroffen. Qualität

48 10% Rabatt!

Wollen Sie unbedingt

einen billigeren Butter-Erfaß...

Echte Knäusella

allerfeinstes Sandbutter

38 5 Prozent Rabatt

Knäusels allerfeinste unübertroffene Pflanzenbutter

65 10% Rabatt!

Albert Knäusel

Halle, Hardeburg, Gr. Steinstr. 68.

Schmeerstr. 21.

Leipzigerstr. 72.

Mersburgerstr. 8.

Jägergasse 2.

Borsburgerstr. 10. Goethestr. 9.

Tücht. Packerinnen, Hausarbeiterinnen, Schreibwaren, Verkäuferinnen. Hermann Tietz, Ger.-R.

Panamas Oberhemden S. WEISS Leipzigstrasse 106/108. Eke Markt. 40

Köchin, Stuben-, Haus- und Mädchen...

Mädchen, Köchin, Mamsell...

Linoleum-Läufer, Teppiche, Vorlagen, Wachstuch-Reste

Hugo Nehab, Auf Firma und Hausnummer

Mamsell, Köchin, Verkäuferin, Aelt. Mädchen

Kassiererin, warme Mamsell, kalte Mamsell, Büffelmamsell

Diensmädchen, Bekannte Verkäuferin, Junge Kontoristin, Junge Mädchen

Junger Mann, Aufwartefrau, Junger Flickfräulein

Bertretung, Reiseposten, Weibliche, Heiraten

Mädchen, Arbeiterin gesucht, Aufwartung

Stellen-Gesuche, 50 Mark

Stütze, Stadt. Oberleiterin

Da Frau, Wdwe. u. L. f. sofort auf Stell. i. Hoff. Hausb. zu...

Jg. anst. Mädchen, von auserhalb sucht Stellung als...

Verloren - Gefunden, Schwarze Affenmappe

Verloren - Gefunden, Sonntag langlge Professe

Heiraten, Best. Gutsbes.-Tochter, Anst. 20...

Stadt. Oberleiterin, 20 Jahr. lutz Bekantmachung...

Auch bei der Hitze verspeisen täglich ca. 1000 Familien



Seefische aus der „Nordsee“

Dieses ist doch der beste Beweis, daß die Ware ebenfalls ist wie im Winter. Donnerstag früh blutfrisch in unserer Eiswandung:

Table listing various fish products and their prices: Cabliau ohne Kopf 15, ScHELLfisch ohne Kopf 19, Karbonaden 25, Knurrhahn 28, Rotzunge 45, Eisschleie 85, Scholle klein 97, Scholle mittel 35.

Table listing various food items and their prices: Aepfelkraut, Leberwurst, Cervelat, Knackwurst, Br. Mettwurst, Halberst. Würstch., Tafelbutter, Molkereibutter, Frische Eier, Trückerl, Prima Apfelwein, Prima Schlangengurken, Prima Spargel, Prima Malta-Martoffeln, Zitronen, Diverse Käse, Fischmarinaden, Konserven, Marmeladen, Tafelöl, Himbeer-, u. Erdbeersaft, Pudding-, u. Backpulver etc.

Steinweg 3. Zentral-Butterhaus. Trothaerstr. 24.



Verorren, Nonhall! Jecollins - Fruchtsaft-Apparat zur Gewinnung des Saftes aus Früchten...

Bestellungs empfohlen. Original Dryers Fruchtsaft-Apparate „Hex“.

Gustav Rensch, Poststr. 4 (Rensch-Passage).

Pa. Sauerkohl bat noch abzugeben.

Hugo Schröder, Dörnter. 14.

Wasserpulver.

Bestes Konsummittel... Patentanwaltschaft Dr. EYCK leipzigerstr. 55.

leipzigerstr. 55. Fernspr. 3457.

Sehen Sie Wert an Eleganz u. Gült. in besten Sie Ihren Herren-Kleibern. Otto Knoll, ab. Peisgerstr. 36, Tel. 710 94, Fabrik-Confiserie, Zuckereiserei im Saale.

Giesskannen, ledert u. blank, in Qualität, sehr preiswert. M. BAR Halle a. S.

Pferdedünger, in reiner Qualität, jedes Quantum, entl. Abfuhr, ab Bahnhof Vorplatz bei abzugeben. E. Schwarz, Weinst. Lindenbergr. 37A.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Frauen, Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

hat ständige Korsetts! dauerhafte Korsetts, von 400 bis 1000 empfindlich. Bestenfalls, G. Steinig, 11. Saaleufer, Halle a. S.

„Creme Juno“ in 7 Tagen keine Schmerzen mehr. a 2 Mark. Für eine ab. h. Löwen-Apoth.

Sparen. Treuen, Mandaren, Wagen-Treuen, empf. herb. Speisen. Preisveränderung. 81. 65. 81. Apotheker W. Seiler, General-Deput. Geleitstr. 50/61. Bahnhofs-Apothek. Deigeltstr. Ballplatz.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

„Frauen“ Güte bei Züchtung und Züchtung der Vintifikation. (Dietre gegenwärtige Behandlung.) Frau Hellmohr, Marienstr. 11, Halle a. S., S. 17, 17, 17.

Achtung! Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.

Bestaufe bis auf weiteres Kleinfisch zum Kochen. Pfund 70 u. 75 98.



Grundstücke, Hypotheken, Kapitalien, Beteiligungen

Grundstücke

Güter

verliebener Güter, sowie auch... (text continues)

Wassermlühle

flotte Mühle, 25 Hefen, 600... (text continues)

Eckrestaurant

Lehrerbildungsanstalt, unter... (text continues)

7 Morgen Acker

in bester Lage, mit... (text continues)

Landwirtschaft

Lehrer für Gärtner... (text continues)

Baustellen

in bester Lage, mit... (text continues)

Landhaus

mit Stallung und... (text continues)

Baufläche am Viktoriaplatz

billig zu verkaufen... (text continues)

Wn- u. Verkäufe

von Ackergeräten... (text continues)

Wassermlühle

flotte Mühle, 25 Hefen... (text continues)

Landwirtschaft

Lehrer für Gärtner... (text continues)

Baustellen

in bester Lage, mit... (text continues)

Landhaus

mit Stallung und... (text continues)

Baufläche am Viktoriaplatz

billig zu verkaufen... (text continues)

Wn- u. Verkäufe

von Ackergeräten... (text continues)

Wassermlühle

flotte Mühle, 25 Hefen... (text continues)

Landwirtschaft

Lehrer für Gärtner... (text continues)

Baustellen

in bester Lage, mit... (text continues)

Restaurant-Grundstück

in gr. Garten u. Stadtpark... (text continues)

Geschäfte

Wittgensteinstadt... (text continues)

Achtung!

Wittgensteinstadt... (text continues)

Friseur-Geschäft

flotte Mühle, 25 Hefen... (text continues)

Friseur-Geschäft

flotte Mühle, 25 Hefen... (text continues)

Flotte Böttcherei

mit Wohnhaus... (text continues)

Friseur-Geschäft

flotte Mühle, 25 Hefen... (text continues)

Hypotheken

Wir befehlen, kaufen und... (text continues)

30000 Mark

zur 1. Stelle... (text continues)

4150 Mark

zur 1. Stelle... (text continues)

55000 Mark

zur 1. Stelle... (text continues)

10000 Mk.

zur 1. Stelle... (text continues)

18 20000 Mk.

zur 1. Stelle... (text continues)

12 - 15000 Mk.

zur 1. Stelle... (text continues)

4150 Mark

zur 1. Stelle... (text continues)

10000 Mk.

zur 1. Stelle... (text continues)

18 20000 Mk.

zur 1. Stelle... (text continues)

12 - 15000 Mk.

zur 1. Stelle... (text continues)

4150 Mark

zur 1. Stelle... (text continues)

45000 Mk.

zur 1. Stelle... (text continues)

Kapitalien

zur 1. Stelle... (text continues)

14000 Mk.

zur 1. Stelle... (text continues)

40 mündelsichere

zur 1. Stelle... (text continues)

Brauchen Sie Geld?

zur 1. Stelle... (text continues)

400000

zur 1. Stelle... (text continues)

Beteiligungen

zur 1. Stelle... (text continues)

Teilhabe

zur 1. Stelle... (text continues)

Verkäufe

zur 1. Stelle... (text continues)

Waschgefäße

zur 1. Stelle... (text continues)

61. 2jähriger Jaghund

zur 1. Stelle... (text continues)

Verkäufe

zur 1. Stelle... (text continues)

Waschgefäße

zur 1. Stelle... (text continues)

Waschgefäße

zur 1. Stelle... (text continues)

Waschgefäße

zur 1. Stelle... (text continues)

Waschgefäße

zur 1. Stelle... (text continues)

Waschgefäße

zur 1. Stelle... (text continues)

Waschgefäße

zur 1. Stelle... (text continues)

Waschgefäße

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibmaschinen

zur 1. Stelle... (text continues)

Federwagen

zur 1. Stelle... (text continues)

Ein Pferd

zur 1. Stelle... (text continues)

3 Pianinos

zur 1. Stelle... (text continues)

1 Posten Büfets

zur 1. Stelle... (text continues)

Friedrich Pelleke

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Fahrräder

1 Dam., 1 Herren, 1... (text continues)

Motorrad

418, 418, 418... (text continues)

Halb-Verdecker

mit neuem Zielgerät... (text continues)

Wittgensteinstadt

zur 1. Stelle... (text continues)

Friedrich Pelleke

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Schreibtisch

zur 1. Stelle... (text continues)

Kein Laden?

21 Geistsstrasse 21... (text continues)

Extra billiger

Möbel-Verkauf... (text continues)

Wohnungseinrichtungen

Musterzimmer... (text continues)

S. Rosenberg

Geistsstr. 21, 1 Trepp... (text continues)

4 Räder

haben billig zu verkaufen... (text continues)

Ladenatell mit Glasanzug

billig zu verkaufen... (text continues)

Schreibergarten

an der Geistesstrasse... (text continues)

Kein Laden

Wohnungseinrichtungen... (text continues)

Eingericht. Aquarium

mit Springbrunnen... (text continues)

Achtung!

Ein Grundstück... (text continues)

Neue 1 Zentner

Patentfässer... (text continues)

Fahrräder

zur 1. Stelle... (text continues)

Abbruch

zur 1. Stelle... (text continues)

Grasweg 3h, part.

zur 1. Stelle... (text continues)

Ein Eiskasten

zur 1. Stelle... (text continues)

Fahrräder

zur 1. Stelle... (text continues)

Abbruch

zur 1. Stelle... (text continues)

Gr. Ulrichstr. 2

Mauerstr. 20... (text continues)

Fahrräder

zur 1. Stelle... (text continues)



# Für Pfingsten

## Knaben-Anzüge

Wasch-Anzug aus modifizierbarem Popeline oder weissem Satin in Jacken- und Blusen-Fassons in bester Verarbeitung bis für 14 Jahre passend

16<sup>75</sup> M. 11<sup>50</sup> M. 8<sup>75</sup> M. bis 3<sup>50</sup> M.

Farbiger Wasch-Anzug in Joppen- u. Blusen-Fassons, nur waschechte Qualitäten

9<sup>50</sup> M. 7<sup>75</sup> M. 4<sup>75</sup> M. bis 1<sup>85</sup> M.

## Knaben-Hüte

Hüte aus weissem und blau-weissem Geflecht, m. Bändern garniert	1 <sup>95</sup> M.	1 <sup>10</sup> M.	75 Pf.
Neueste aufgeschlagene Form	2 <sup>10</sup> M.	1 <sup>80</sup> M.	98 Pf.
Matelot neueste Form	1 <sup>85</sup> M.	1 <sup>15</sup> M.	65 Pf.
Panama-Fasson m. farbig. Band	2 <sup>25</sup> M.	1 <sup>75</sup> M.	1 <sup>50</sup> M.

offerieren wir zu ausserordentlich billigen Preisen

weisse **Stickerei-Blusen**

und **Stickerei-Kleider**

in denkbar grösster

Auswahl.

## Mädchen-Kleider

Weiss Batist-Kleid reich mit Stickerei garniert, reizende neue Ausführungen, bis für 14 Jahre passend

2<sup>80</sup> M. 1<sup>75</sup> M. 1<sup>25</sup> M. bis 7<sup>75</sup> M.

Farbiges Kleid aus Musseline, Popeline und Volla, in den neuesten Farben und Fassons

1<sup>75</sup> M. 9<sup>75</sup> M. 6<sup>75</sup> M. bis 3<sup>50</sup> M.

## Mädchen-Hüte

Glocke aus gutem Strohflecht mit engl. Bandgarnitur	1 <sup>95</sup> M.	98 Pf.	63 Pf.
Matrosenform gutes Geflecht mit englischer Garnit.	2 <sup>25</sup> M.	1 <sup>15</sup> M.	66 Pf.
Glocke mit Schal- oder Seiden-Garnitur und Blümchen	0 <sup>25</sup> M.	2 <sup>05</sup> M.	1 <sup>75</sup> M.
Aparte Formen mit Band- oder Spitzen-Garnitur	6 <sup>75</sup> M.	5 <sup>50</sup> M.	4 <sup>75</sup> M.

Ausserordentlich preiswert.

## Die schönsten Damen-Hüte.

Ausserordentlich preiswert.

Matelotform mit breiter Krempe und englischer Band-Garnitur

4<sup>75</sup> M. 2<sup>75</sup> M. 1<sup>50</sup> M. 90 Pf.

Jugendlicher Rundhut englisch garniert

5<sup>85</sup> M. 4<sup>00</sup> M. 3<sup>00</sup> M. 1<sup>75</sup> M.

Frauen-Toque aus Jettastoff und Seide, reich garniert

9<sup>50</sup> M. 8<sup>75</sup> M. 4<sup>75</sup> M. 3<sup>50</sup> M.

Frauen-Rund-Hut mit Seide und Blumen garn.

6<sup>25</sup> M. 5<sup>75</sup> M. 4<sup>50</sup> M. 3<sup>50</sup> M.

Backfischhut mit Rosenranke und Samtband oder Seide garniert

9<sup>50</sup> M. 7<sup>75</sup> M. 6<sup>50</sup> M. 4<sup>75</sup> M.

Trotteur aus Bast- oder Florentinergeflecht, schick garniert

10<sup>50</sup> M. 8<sup>75</sup> M. 6<sup>75</sup> M. 4<sup>75</sup> M.

Backfischhut mit plissierter Spitze, Band und Blumenranke

9<sup>50</sup> M. 8<sup>25</sup> M. 7<sup>75</sup> M. 6<sup>25</sup> M.

Grosser Rundhut aus Fantasiegeflecht, mit Band und gross. Reiter-Imitation

12<sup>00</sup> M. 9<sup>50</sup> M. 8<sup>75</sup> M. 6<sup>50</sup> M.

Frauen-Toque aus mit. Rosshaarstoff m. eleg. Bordüre u. Blumen garniert

14<sup>00</sup> M. 12<sup>50</sup> M. 9<sup>50</sup> M. 6<sup>75</sup> M.

Grosser jugendlicher Hut mit Chiffon und Rosenbukett

15<sup>00</sup> M. 12<sup>50</sup> M. 10<sup>75</sup> M. 8<sup>75</sup> M.

Grosser Rundhut mit imitierten Pleurenissen und Bandgarnitur

16<sup>00</sup> M. 14<sup>50</sup> M. 12<sup>75</sup> M.

Echt Panama u. imitiert mit Bandgarnitur

16<sup>50</sup> M. 9<sup>50</sup> M. 6<sup>25</sup> M. 3<sup>85</sup> M.

# Geschäftshaus J. LEWIN

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

## Gelegenheitskäufe in gebrauchten Pianinos.

Eine Anzahl gute, nie neuverkauft, Pianinos verkaufe ich zu aussergewöhnlich sehr billigen Preisen.

Alb. Hoffmann, Am Riebeckplatz.

## Kaffee billig! Rein Erfrisch! Kaffee billig!

Die wiederkehrende Gelegenheit!

Kaufe von einem Kontur ein grossen Vorrat mit unter Preis und gebe ab:

10 Pfd. Kaffee Nr. 8,75 franko  
20 Pfd. Kaffee Nr. 16,75 franko  
30 Pfd. Kaffee Nr. 24,00 franko

Da der Preis so billig gestellt ist, kann ich Bestellungen nicht franko liefern. Ich bitte bestellte Besteller, das Geld vorher einzuliefern.

Paul Meister, Weissentfels a. S., Große Saalstraße 8.

## Torfstreu

Ist neu eingetroffen und gebe dieselbe billig ab auch eine Probeprobe ist frei zum Verkauf.

Herm. Meusel Nachf., Halle a. S., Tel. 1260.



**Hala-Kakao**  
delikat  
leicht bekömmlich, sparsam im Gebrauch p 10 7/11, 190-7/11, 2.80  
Verkaufsstellen d. Plakate kenntlich  
Bernh. Most & Co. Halle a. S.  
Kakao u. Schokoladenfabrik.

Für Viehbesitzer empfehle ich bei Aufschlüssen von allen Futterartikeln meine Offerten.  
Herm. Meusel Nachf., Halle a. S. Tel. 1260.

Ziehung schon 24. u. 25. Mai

## Frankfurter LOTTERIE

zu Gunsten des Deutschen Fliegerbundes

3100 Gewinne im Gesamtwert von Mark 60000  
Hauptgewinne 20000  
10000

Lose 1 M. 11 Lose sortiert aus vor 10 M. Porto u. Abgabe 10 Pf. zuz.

H. C. Kröger / Louis Hederich  
Berlin W 8, Friedrichstr. 132a / Frankfurt a. M., Fahrplanstr. 10

In Halle bei: F. Anasch Nachf., Eugen Rüdiger, Magdeburgerstr. 13a; Otto Arndt, Leipzigerstr. 33; C. F. G. Kitzinger, Schmeerstr. 28; Rich. Meyer, obere Leipzigerstr. 46.

## Ein gutes Buch — stets das beste Geschenk!

Freie Vereinigung Hallischer Buchhändler.


Gledner & Niemann • Otto Hendels Buchhandl.  
Ludw. Hoffstetter, Buchhandlung • Zippert'sche Buchhandlung • C. Puppenhördt • J. M. Reichardt • Lausch & Grosse

Empfehle nur Mittwoch, Donnerstag u. Freitag  
feinigen Schmier von feinerer Beschaffenheit a Pfund 78 Pf.,  
außerdem jeden Montag, Mittwoch und Freitag, von nachmittags 3 Uhr an  
feinste frische Seberwürst, magerfleischige Rotwürst,  
sowie frischen Brecktopf und Jagliebervurst.  
Jeden Morgen warmes Hühnerfleisch, sowie abends warme  
Krautauflauf.  
Paul Bauermann, Markt 20.  
Teleph. 1227.

Taubenfutter  
Berab. Lausch, Schweidtzstr. 11a.

## la Cassler frischer Spargel Otto Gottschalk,

Gross. Ulrichstrasse 32. Talamstrasse 7.



**Radikal**  
Institut f. Vertilgung aller Arten  
**Ungeziefer**  
entfernt: Wanzen mit Brut, Ratten u. Mäuse, Rassen, Schwaben etc. unter Garantie. — Gute Erfolge.  
Sachgemässe Ausführung. Billigste Preise.  
Halle S., Harz 51.  
Carl Rössler, Telefon 3459.

## Für die Reise!

Empfehle in nur festem und abgiegenem Packat:  
Reisekoffer, Damentaschen, Ruokköske, Plaidriemen,  
Handtaschen, Reiseecessarien, Reiserollen,  
Taschentuchboxen, Füllfederhalter etc.  
Reisekontobücher, Füllflaschen, Trinkbecher, Hängematten, Kämme, Haarbürsten,  
Zahnbürsten, Feldtische, Turner- und Sportgeräte,  
Andenken an Halle in großer Auswahl.  
Albin Hentze, 24 Schmeerstr. 24.

## Wer Möbel braucht?

und gute Fabrikate sehr preiswert kaufen will, der bemühe sich zu  
M. Schemmel, Rannischestr. 3.  
Anerkannt beste Bezugsquelle f. Möbel all. Art.  
Besichtigungs ohne Kaufzwang gern gestattet!  
Komplette Ausstattungen in jed. Preislage  
von 200, 350, 500, 750, 900 bis 5000 Mk.  
Beide Ausführung! Transport frei durch eig. Gefährt!  
M. Schemmel,  
Möbelmagazin, Rannischestr. 3.

Weiterdarbe  
Gartenfussbänke  
Billige Kartoffeln.  
300 Stk. frische gelbe Gant,  
samt auch als Futterartikl, sowie  
samt Zwiebeln in billiger  
Kass. Hentze, Leipz. Tel. 3810.



# Sie halten, was sie versprechen!

daher lasse sich keine Hausfrau durch das Angebot minderwertiger und billigerer Nachahmungen in oft täuschend ähnlichen Packungen beirren, sondern fordere beim Einkauf stets die bewährten echten Fabrikate:

Überall zu haben!

1 Päckchen 10 Pfg.

3 Stück 25 Pfg.

**Dr. Oetker's Backpulver**  
**Dr. Oetker's Puddingpulver**  
**Dr. Oetker's Vanillin-Zucker**

## Sum Paradies.

Roman von H. Lindowström.

(Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Lina lachte und brühte sich zutraulich an den Arm ihres Verlobten, der in ihre Heiterkeit eintimmte.

„Aber Liebling! Sobiel ich gehört habe, ist doch Herr von Wieden schon bedeutend älter als meine Frau, die wiederum —“

„Schö! Jahre vor mir voraus hat!“, ergänzte sie. „Ja, mein Schwager war bei seiner Verheiratung ein hoher Dreißiger, wirkte insofern viel jünger. — Das Ehepaar ging dann gleich nach England, wo Otto, der, wie Du weißt, Chemiker ist, die Leitung eines industriellen Laboratoriums übernahm.“

„Und leibter waren die Wiedens nicht wieder hier?“

„Nein. Seit acht Jahren nicht.“

„Dorum wundert Du dich ja nicht? Die Erinnerung an Deine erste Beschäftigungsmöglichkeit?“

„Ja, ich hatte ja die Summigkeit längst vergessen, und auf einmal fiel sie mir wieder beschämend ein. Das innere Erlebnis konnte ich vor mir selbst doch nicht ablegen, das war wirklich gewesen; alle die hübschen Reden von Reid und Eiferlust hatte ich damals empfunden und Marie förmlich gepöhl, weil ihr das große Los in den Schöß fiel.“

„Und Du, mein armes Kind, mußt Dich nun mit einem minderwertigen Zettler begnügen!“, scherzte er und war sich durchaus bemüht, daß seine Persönlichkeit und Aussehen wohl schwerer ins Bewußtsein fallen dürften, als die jenes alternen Wittvolters, der halb und halb Geschäftsmann war.

„Ich habe nicht umsonst bis zum dreizehnmännigsten Jahr gearbeitet“, gab sie munter zurück. „Du meinst wohl, ich hätte gar keine Anträge vor dem Dientigen gehabt? Welt gefehlt, mein Lieber! Ich wartete auf den Aufsteigenden unter den Männern, und den habe ich jetzt glänzend erwischt, losgelassen die Krämte, die bei den Gewinnbeziehungen sogar das große Los überbietet.“

„Das Brautpaar scherzte und ländelte noch eine Weile allein im Mondschein, bis der Lustigste sich mit der Zigarre an ihnen gesellte, und auch er war gut gelaunt, denn die Wohlunterhaltungen, von denen er einen bedeutenden Posten befaß, liegen.“

„Du brauchst Dich den Damen drinnen nicht zu empfehlen“, sagte er, wie es vom Betretorium der sehr ihr süß und Albrecht Wiene machte sich zu verabschieden. Seine Schwiegermutter nicht, glaube ich, die spannende Dombau ihres Buches den Reizen Deiner Unterhaltung vor, und Eva liegt mit Armen und Kopf über ihrer Kunstgeschichte und schläft.“

„Ein ungemüthliches Mädchen!“ pöttele der junge Mann.

„Ein wahres Genie der Trägheit.“

„Sag das nicht“, meinte der alte Form. „Sie rader! sich den Tag über ordentlich ab und leidet wohl. Die wird mal fest auf eigenen Füßen stehen, da weiß ich drauf.“

Vater und Tochter begleiteten Wely bis zur Gartenterrasse und haben dann nach seiner dreißigjährigen Gestalt nach, die mit schwingenden sicheren Schritten rasch dem Geschäftstreife einschwand.

„Du hast wirklich Glück, Lina“, bemerkte der Alte. „Eine bessere Partie hättest Du, abgesehen von der pekuniären Seite, die für Dich nicht in Betracht kommt, gar nicht machen können.“

Albrecht ist recht ein Schwiegerlohn nach meinem Herzen.“

„Ja, ja!“ sagte Lina zerstreut und obenhin.

„Ich glaube fast, mein Tochterlein, Du schämeft ihn gar nicht seinem vollen Wert nach. Dir steht nur der gutaussehende Herr in die Augen, aber für mich liegt der Schwerpunkt in seinen Familienverbindungen und in seiner Läßigkeit und Zuverlässigkeit.“

„Ich kann doch nicht immer und ewig Loblieder auf meinen Bräutigam singen.“

„Ne, weißt Du, mir brauchst Du nichts vorzumachen. So verpicht, wie Du vor der Verlobung auf ihn warst, bist Du jetzt nicht mehr, das fühle ich heraus. Er hat es Dir vielleicht zu leicht gemacht, weil er sich selbst in Dich verliebt.“

„Freilich, — er hat's mir leicht gemacht, und nun gehört er mir und ich bin ihm aufrichtig gut und zufrieden. So sei doch froh, Papa, daß Du mich endlich in einen ruhigen Hafen bugsiert hast, nachdem ich fünf Jahre hindurch alle Deine Bemühungen, mich unter die Haube zu bringen, durchkreuzte. Das ist doch das Beste, was Dir passieren kann, daß ich ganz ruhig und besriedigt bin.“

„Schon Mitte Juli, etwas früher, als man anfänglich meinte, trafen die Wiedens aus England ein und nahmen in der Horns-dischen Villa nordwärts Quartier, bis sich ihre weiteren Zukunfts-pläne gefärrt haben würden und damit die Wahl eines hängigen Aufenthaltstages entschieden war.“

Als der Wagen vorfuhr, der die Erwarteten von der Bahn brachte, standen die Hausbewohner vollständig zum Empfang vor der Tür. Zwei kleine Mädchen mit langen hellblonden Haaren und sehr kurzen Röckchen sprangen zuerst heraus, dann folgte eine etwas turpente Frau, deren Ägge sich unter dem höchsten Gege-schleier nicht erkennen ließen. Herr von Wieden, der nach allerlei Donnergeld aus dem Innern des Wagens zusammengetraffe, machte den Schluß.

Albrecht Wely, der sich ebenfalls zum Empfang eingefunden hatte, aber stattvoll im Hintergrunde hielt, betrachtete den Schwager seiner Frau mit neuerlichem Interesse. Die kleine halb überhafte Weichte, welche Lina vor drei Wochen abgelegt hatte, kam ihm wieder in den Sinn, und er mußte lächeln. Sicher ist noch immer, aber das reichliche Grau, welches sich in das Dunkel des taragschmittenen Saars und Spitzbartes mischte, mochte ihn in Albrechts Augen zu einem ganz ungehörlichen alternen Mann. Daß sein delgeschmittenes regelmäßiges Gesicht höchst aristokratisch wirkte, ließ sich nicht leugnen, doch auch da fanden sich die Spuren herannahenden Alters in seinen verwitterten Linien, besonders aber im müden Ausdruck der sehr hellen und übrigens bemerkenswerth intelligenten Augen. Alles in allem ein höchst sympathischer Mensch, der Albrecht gefiel.

Es gab ein großes Begrüßungsbrüdermünder. Der Lustigste küßte Tochter und Enkelkinder mit ungeheurer Bereitwilligkeit und seine Frau spendete ihre unparteiische Aufmerksamkeit ebenfalls nach rechts und links. Eva aber umfaßte die Kinder mit beiden Armen, schwenkte sie langsam in der Luft herum und rief: „Willkommen, Ihr kleinen Engländerinnen!“ Da gab es gleich Gelächter und Gebrüll. Auch Herr von Wieden lachte, lächelte aber förmlich die Hände der beiden Damen an seine Lippen, ließ sich jedoch um und fragte: „Wo ist denn meine kleine Schwägerin?“

„Hier!“ sagte Lina, aus dem Schatten des Vorkonpellers hervortretend, in dem sie sich bis dahin gehalten hatte, gab dem

# Zum Pfingst-Fest auf Kredit.

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

**N. Fuchs**

Halle a. S.,

nur Gr. Ulrichstr. 58,

L. II. III. Etage.

## Zu den günstigsten Zahlungs-Bedingungen verkaufe:

Möbel für 98	Anz. 6
Möbel für 198	Anz. 15
Möbel für 298	Anz. 22
Möbel für 400	Anz. 35

Kredit an Jedermann! Auch nach Auswärts. Strang elektr. Wagen ohne Pflanz.

## Anzüge Paletots

erklässige Neuheten. Damen-Konfektion, Manufakturwaren, Schuhe, Kleiderstoffe, Gardinen, Teppiche.

Kinderwagen Sportwagen Anz. 2 3 5 7 9 10 Mk.

Wochenraten nur 1 Mk.

# Geolin

püchzt aus Cassia alle Weltalla



## „Kronen-Garn“

ist das beste Nähgarn!

Verlangen Sie ausdrücklich „Dignowitz's Kronen-Garn“ mit bestehender Schutzmarke!

Jackotta, Hängel, Kosime, Klotter u. viele mehr, tabellos litend angef. E. Schneider, Forckstr. 36. I.



**Bernstein-Fussbodenlack**  
halber, hochglanzend, billig.

In Halle zu haben bei: Leonhard Schneider, Geisstr. 64, A. Stelabach, Königsr. 14, (ma 78) Hebr. Malerit, Gr. Klausstrasse.

**Die be**  
sten Zweifeltastoff. 4 Str. 2.30 Mk. und 4.40 Mk. taugt man nur Zubu. wachschreite. 45.

## Gegen Korpulenz

Stehen Sie auf dem Standpunkt, die teuren Waich- und Blättforten zu erproben!

**Legen Sie sich**  
Schnellstens eine Garnitur Dauerwäsche zu, und **Setzen Sie sich** mit mir in Verbindung!

**Dauerwäsche Marke Waschbär**

ist allgemein die anerkannt Beste! Gutes preiswertes, dauerhaftes Material. Nicht im billigen Meiste, wohl aber in der Güte der Ware liegt der vortreffliche Einkauf.

**Dauerwäsche Marke Waschbär ist die Beste!**  
Einzelverkauf nur Kl. Berlin 2, I.

Verkaufsg. 9-12 u. 3-7. Ausstellungs-Lokal Markt 5.



**Auf eigenen Füßen**  
stehen und gehen Sie am allerbesten  
in Normal-Reform-Stiefeln, -Schuhen u. -Sandalen  
der  
**Gesundheit-Zentrale**  
HALLE a. S., Neumarktstrasse 3-4  
zwischen Harz und Geisstrasse.

Für leidende Füße eine wahre Wohltat!

# Pelikan-Caramel-Malzbier

(nachgefasst mit H. Raffinade).  
Gehaltvolles, fast alkoholfreies Bier  
: von lieblich süßem Geschmack. :  
Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

# Nur das Gute bricht sich immer Bahn.

Der steigende Konsum sorgt für die Beliebtheit der Pelikan-Biere.  
Mit Recht kann man heute sagen, diese Biere sind die besten, bekömmlichsten und nahrhaftesten alkoholarmen Getränke.

# Heinrich Müllers Ww.

Gegründet 1718. — Schwemme-Brauerei. — Fernspr. 1318.

# Pelikan-Caramel-Schwarzbier

Sehr schwer eingebräutes Bier von äusserst malzig vollmundigem Geschmack.  
Fast alkoholfrei!

Beim Einkauf achte man genau auf die Schutzmarke: Pelikan.

Schwager die Hand und unarmte liebenswürdig, doch flüchtig die Schwefel. Mit den Kindern wachte sie nichts anfangen, fühlte sich ihnen gegenüber direkt befangen und trüb ihnen nur leicht über den Kopf.

„Lauten noch mal!“ rief Herr von Ribben und legte den Kniefer auf. Dann wurden seine Augen groß und er wiederholte langsam mit lächelndem Stöhnen: „Lauten noch mal!“  
„Es scheint fast, als hättest Du erwartet, mich noch mit Gänse- und halbhingen Albern wiederzufinden“, scherzte Tina. — „Ach übrigens, — ich habe Euch noch gar nicht meinen Verlobten vorgestellt. — Albrecht! bitte!“

Wenig der sich ein wenig als hässlich Mad am Wagen gefühlt hatte, trat nun in den Vordergrund. Die Herren waren sehr höflich und forstet miteinander. Beide beherrschten vollkommen die Formen der guten Gesellschaft, sagten sich einige ansehnliche Dinge, die sich beinahe bis zur Herzlichkeit erhoben, und schüttelten sich die Hände. Marie fand ein paar wirklich warme, gute Worte. „Kommt doch nun ins Haus“, mahnte die Gastgeberin. „Ihr werdet alle müde sein. Eva und Tina zeigen Euch gute Zimmer.“

Tina von Ribben schlug den Schleier zurück, und ein rundliches, frisch verblühtes Gesicht kam zum Vorschein. Der Vater schiefte herzlich über die Herabberaum, die mit feiner Melierten vorgegangen war. Sie hatte vielleicht bei der Geburt der Kinder, starr von ihrer Gesundheit ausgelastet, vielleicht auch Sorgen gehabt, jedenfalls sah sie trotz körperlicher Fülle bläß aus, und die ehemalige Feinheit der Züge erschien in dieser farblosen Rundung verkommen, gleichsam auseinandergefallen. Früher bei roter Augenfrische war auch das helle blond ihrer Haare und Wimpern sehr reizvoll gewesen, und das wirkte jetzt fast, wie verstaubt. Nur ihr gutmütiges, freundliches Lächeln war das alte geblieben.

„Na, Mariechen, hier zu Hause mußt Du wieder rote Waden kriegen!“ sagte er wohlwollend und klopfte ihr die Wangen. „Ich habe wohl sehr eingepudert, Papa?“ meinte sie unbedummert heiter.

„I wo doch! Ach Jahre machen natürlich einen Unterschied. Eine fast dreißigjährige Frau kann nicht mehr so ausfallen, wie ein einundzwanzigjähriges Mädel.“  
„Es ist auch nicht. So wie ich aussehe, bin ich Otto und den Kindern recht. Alles andere ist Nechtheit.“

Die kleinen Mädchen plapperten dazwischen mit Eva Englisch, und schließlich zog der ganze Schwarm, verhärtet durch Dienstboten mit dem Gesicht, die polierte Treppe zum Oberstod empor. Albrecht blieb in der Halle mit seiner Schwiegermutter allein zurück. Sie hatte einen Handarbeitstisch vor, setzte tief auf und bemerkte: „Die Kinder werden im Garten fürderliche Umordnung anrichten. Ich werde Wähe haben, das Spalierobst vor ihnen zu retten. Sie sind sehr ungeniert. Marie scheint ihnen ganz freie Hand zu lassen.“

„Mir gefallen sie eigentlich in ihrer drolligen Natürlichkeit“, antwortete er. „Lieberhaupt, — auch Ribben macht einen famosen Eindruck, scheint Gentlemen vom Schittel bis zur Zohle.“  
„Das gewiß. Aber warum bist er nun nicht bei der Tante?“  
„Sie waren doch in England, wo gut aufgehoben, hatten eine schöne Stellung, gutes Gehalt. Mein! Mit einennal muß alles aufgegeben werden, um uns Ungewisse hinein zu tappen. Es fehlt Otto eben an Energie und Ausdauer. Er ist zu sehr Einbrüden und Einflüssen zugänglich. Irigend jemand hat ihm vielleicht von Neimeel nach Deutschland gesprochen, und gleich bildet er sich ein, daß er auch im höchsten Grade daran leidet. Ich bitte Sie! Wie kann man Neimeel haben, wenn man doch in ganz guter Lage ist! Ich verziehe so noch nicht!“

Albrecht fand hierauf keine Antwort. Er wurde derselben auch antworten, denn Tina kam die Treppe herab, und zwar so schnell, als sei sie auf der Jagd. Aber diese Kost war freilich in all ihrem Inn.  
„Schon wieder da?“ sagte die Mutter. „Ich dachte, Du wollest Marie ein bißchen behilflich sein.“  
„Eva ist ja bei ihr, da bin ich überflüssig, und dann möchte ich Albrecht nicht so lange allein lassen. Ich möchte nicht, daß er in Deiner Gesellschaft ist.“ — Eva schien etwas verwirrt. — „Eva sagte überdem, ich solle die Feindschaften füllen, und Blumen sein auch noch nicht auf dem Tisch.“

Der Bräutigam war sofort bereit, ihr bei diesen häuslichen Angelegenheiten zu helfen, und eine Zeitlang liefen beide eifrig zwischen Garten und Haus hin und her, wobei er die Anordnung und den größten Teil der Ausführung übernahm, und sie nur kleine Handreichungen leistete. Während sie Mädchen vom Spalier wickelten, fragte Albrecht: „Nun? Welchen Eindruck hat Dein ehemaliges Ziel auf Dich gemacht?“

„Ich hab ihn noch kaum angeschaut“, gab sie kurz zurück. „Na, na!“

„Du hast, wahrhaftig nicht.“  
„Du hast! immer einen guten Geschmack“, notte er weiter, und wie es scheint, eine ausgeprochene Verleibe für Antiquitäten. Ribben ist wirklich ein netter, altlicher Herr und sieht für seine Jahre famos aus.“  
„Neht los die alte Geschichte!“ bot sie ungebuldig. „Ich wollte, ich hätte es Dir gar nicht erzählt.“  
Als sie dann die gefüllten Frucht- und Blumenjohlen auf die Tafel im Esszimmer legten, tönte aus dem Musikzimmer Klavier herüber, ein ganz nettes und zugleich merkwürdiges Spiel.

Tina blieb launlich stehen und legte den Zeigefinger an die Lippen. „Das ist Dito!“ sagte sie leise und halb atemlos. Ihre Augen wurden ganz groß.

„Alle Achtung! Unter Schwager ist ja ein Künstler erster Klasse!“ meinte Albrecht.  
„Sie schätzte nur die Hand in der Luft, um ihm Schmeißen zu gebieten. Drinnen nahm die Lebensgrüßphantasie ihren Fortgang und brach dann mit einmal an einer der berüchtlichsten Stellen ab. Nun ging auch das Brautpaar in das antstehende Gemach und fand Marie vor ihrem Mann stehen, der noch am Flügel saß. Sie hatte irgend ein Reklamett zusammengemacht und wollte ihm veranlassen, es zu nehmen, wogegen er sich offenbar sträubte.“

„Neht mir doch, diesen einen sinnigen Menschen zu überreden“, rief sie wie Entsetzten entgegen. „Er soll immer vor dem Effen seine Pulver nehmen, und jedesmal gibt es einen Lang darum.“

„Ist Dito denn krank?“ fragte Tina.  
„Keine Spur!“ behauptete Ribben. „Meine gute Marie ist nur übertrieben, weil ich fürzlich, einmal eine leichte Magen-vertummung hatte.“

„Bitte, tu es mir zu Gefallen!“ bot seine Frau.  
„Also, wenn es sein muß, meinetwegen. Aber Du machst mich vor den jungen Leuten lächerlich.“  
Vorstellung folgt!

# Dr. Thompson's Seifenpulver

(Schutzmarke Schwan)

Ist garantiert frei von Chlor, Wasserglas und sonstigen scharfen Bestandteilen, daher für die Wäsche

## unschädlich

Ein wirklich eleganter Schuh vervollständigt erst die elegante Pfingsttoilette. Decken Sie Ihren Bedarf in

# Schuhwaren

in den modernsten Formen und besten Ausführungen bei

# M. Reinicke, Marktplatz 20.

Billigste Preise. Reelle Bedienung. Eigene Werkstatt.



# Zum Pfingstfest, Backwaren

zu billigen Preisen in vorzüglicher Qualität. Spezial empfehle hochreinen, festlich gebackenen Kaffee.

F. F. O. Gebhardt, Steinweg 15. Whittald des Rabatt Spar Vereins

# Untertailen

besteht in einer Streife die mehrere hundert Zentner auf Lager und die besten Wäse zu verkaufen.

# Herm. Meusel Nachf., Halle a. S. Tel. 1260.

Soeben ist erschienen: #2755

# Deutsches Fabrikanten-Adressbuch

Verzeichnis von circa 25 000 renommierten und leistungsfähigen Fabrikanten und Produzenten mit Angabe der Betriebskräfte, Arbeiterzahl, Spezialerzeugnisse usw. nebst einem Branchenverzeichnis u. ein. Bezugsquellenachweiser. Elegant gebunden 1912/1913. Preis Mk. 15.—  
Verlagsbuchhandlung Schulze & Co., Leipzig.

# Wohlbehagen



empfehlen jeder auf Continental Gummi-Absätzen. Erprobungen des Kippens vermindert. Ausnehmend weicher, elastischer Gang. Dauerhafter als Leder. Fordern Sie daher stets von Ihrem Schuhmacher

# Continental Gummi-Absätze

auch erhältlich in Lederhandlungen und Schuhgeschäften.  
Schweimer Gummiwaren-Industrie G. m. b. H., Schwelm 1. W.

# Unreiner Teint

Widert, Miteiser, Witäten verschwinden sehr schnell, wenn man abends den Schminke von Jander's Patent-Medikament (Zelle 4 St. 50 Pf. (157) und 1.50 Pf. (157) kauft) eintrudeln läßt. Schminke erst morgens abwaschen und mit Sudoo-Creme (a 50 Pf. 75 Pf. 1.) nachstreichen. Grobhartige Wirkung, von Tausenden bewährt. In sämtlichen Apotheken, Drogerien u. Varietäten erhältlich. Tankleiden und Nützchen, Trageröcken

# 500 Jackett-Anzüge

für Herren und Jünglinge, in den neuesten Moden und Stoffen, sind eingetroffen. In mie feil haben bekannt tabellalen Preis und Bewertung zu irgendeinen unbilligsten billigen Preisen:

<b>Serie I</b> Herren-Jackett-Anzug in hellbraunen grauen u. braunen Farben Stück nur <b>9.25 M.</b>	<b>Serie II</b> Herren-Jackett-Anzug in verschiedenen Moden, Stoffen u. Farben Stück nur <b>11.75 M.</b>	<b>Serie III</b> Herren-Jackett-Anzug, ein- und zweifach lang, Halsansatz in hell u. dunklen Farben, mit Selbstknopf Stück nur <b>14.50 M.</b>
<b>Serie IV</b> Herren-Jackett-Anzug, ein- und zweifach lang, Halsansatz in hell u. dunklen Farben Stück nur <b>16.25 M.</b>	<b>Serie V</b> Herren-Jackett-Anzug, ein- und zweifach lang, Halsansatz in hell u. dunklen Farben Stück nur <b>18.75 M.</b>	<b>Serie VI</b> Jackett-Anzug, Halsansatz in hell u. dunklen Farben, mit Selbstknopf Stück nur <b>21.25 M.</b>

Trotz der billigen Preise noch 5% Rabatt extra. \*70  
Umtausch an Wertungen gestattet. Marktplatz

# Ernst Renner, 14.

**Bohnenstangen, Blumen und Konfektfabrik**  
Bei Richter's Geld zurück!  
+ Frauen +  
h. frantz. Störung empfehle meine wert. garant. ungesch. Bitter. Preis 3 M., extra hart 10 M. Preis 2 M., Bitter, Pfeffer, alle Lebensmittel & Süßwaren. Wertungen empfehle ich. G. Gubbers jr., Wittenburg (Mark).

# Drei Tropfen Kaoli

Hässige Metall-Pollur pulzen das schmutzigste Metall spiegelblank.  
In Flaschen v. 10 bis 50 Pf. überall zu haben.  
Fabr.: Lubzyska & Co., G. m. b. H., Berlin-Lichtenberg.

# BIO

Gr. Ulrich-  
strasse 57

Das Geheimnis der  
Brüde v. Notre-Dame

Ab 7 Uhr

Travolta aus der  
modernen Gesellschaft.  
— 8 Akte.

Aufsehenerregend!  
Das sensationelle Autorennen um d. Sonderbillett-Preis.  
— Das bedeutendste Rennen der Welt.  
120 Kilomet.  
600.000  
Zufuhauer.  
Gesiegspreis  
200.000 Mk.

Ertauführungsrecht!  
Ab 4 Uhr  
Die sensationelle Autorennen um d. Sonderbillett-Preis.  
— Das bedeutendste Rennen der Welt.  
120 Kilomet.  
600.000  
Zufuhauer.  
Gesiegspreis  
200.000 Mk.

## Walhalla-Theater

Direktor & Besitzer: Paul Blüthgen.

**Stürmlicher Erfolg!** **Volle Häuser!**

Der unermüdete **Hartstein.** **Wachen! Wachen!**

Wie noch bis **Dienstag Nr. 48.** **Wachen! Wachen!**

Leitz 7 Tage **„Heinrich amüßert sich.“**

ab 25. Außerdem die **Morcaschani** mit ihren Stütz-  
überlebende **Erna Koschel als Theateragentin.** **Jubilar.**

**Tilly Ahoff** das tolle Mädchen  
aus der Pariser.  
La bella Leblanc. **Marg. Gilton.** Der Biograph.  
Anfang 8.10. Tagesstoffe 10-11, und 4-6 Uhr. 6453

## Zoo.

Donnerstag den 28. Mai  
2 Konzerte des  
Stadttheater-Orchesters.

Leitung:  
Kapellmeister **Alfred Hannan.**  
Beginn des ersten Konzertes  
8 1/2 Uhr nachm., des zweiten  
8 1/2 Uhr abends.

Im Abend-Konzert Mitwir-  
kung der Sängerin u. Operen-  
sängerin **Francine Katho**  
**Kietzels** aus Halle a. S.  
Erst. 50 St. Sings 30 St.  
Son abends 7 Uhr an pro  
Berlin 35 St. inf. Bill. 21  
Bei ungünstigem Wetter  
finden die Konzerte im  
Saale statt. 651

## Oberpollinger

Täglich  
Die lustigen Gelada.  
Internationales Künstler-  
Ensemble.

Im Reiche des Mikado.  
Größte Schenkwirtschaft für  
Halle ist

Japan.  
Die Malerei und Dekoration  
ein Kunstwerk.

„Nearer My God to Thee“  
vielleicht die Schiffskapelle der  
Zieler während der Rietzen-  
dampfer in die Tiefen des Ozeans  
hinabtaucht. (Extr. gratis. Auf-  
führungsrecht erworben.)

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Felber. 687

Ab 10 Uhr: **Stürmlicher Erfolg!** **Ab 10 Uhr:**  
**Der Graf von Monte Christo.**

Romanisches Schauspiel in 1 Vorspiel u. 4 Akten nach  
dem weltberühmten Roman von **Alexander Dumas**,  
bearbeitet von **Adolf Steinmann.**

1. Bild: Die Schärfe der 4. Bild: Hans Morell,  
Katalanier.  
2. Bild: Der Graf von 5. Bild: Der Graf von  
Monte Christo  
3. Bild: Der Unbekannte.

## Passage-Theater

Salle a. Saale. Lichtspielhaus, Leipzigerstr. 88.

**Programm-Wechsel**  
ab Mittwoch den 22. Mai ex.

Mit dem diesmaligen Wechsel sind wir in der Lage,  
unsern geliebten Besuchern Gelegenheit zu geben, einer  
außerordentlich interessanten Vorführung beizuwohnen.  
Der Film

**Wie eine Grammophonplatte entfehrt**  
verbildet uns, wie der Titel sagt, naturgetreu die Ent-  
ziehung eines Tonbundes.

Ganz besonders verdienstvoll wird diese Vorführung  
noch durch das Mitwirken der berühmten Kammerlängerin  
**Frl. Frieda Hempel.**

Der Film bleibt während einer Woche dem Programm  
behalten. 60272

— Außerdem ein reichhaltiges Schlagerprogramm. —  
Die Direktion.

## Stadt-Theater.

Restaurant — Terrasse.

Heute **Mittwoch**  
**Gr. Künstler-Konzert.**  
**Wagner-Abend.**

Eingang der Gänge ab der Bau-  
burg.  
Vorspiel an Subingrin.  
Ein Aktenstück.  
Große Kantate a. Meisterlinger  
von **Hilmarig.**  
Elegantes Singspiel a. **Waffler.**  
Sicherungsauer aus **Barval.**  
aus der **Heimliche Solisten.**  
Wonnig. **Heuersauer**  
aus der **Waffler**  
und andere **Waffler** Einlagen,  
meist **Schlager.**

Gewaltige Stunden ver-  
sprechend, bitter, um gültige Be-  
wertung und verdient  
Ergebnis  
**Richard Tietzsch.**

## Spanische Weinhalle

und Weingrohandlung  
Talanstr. 6, am Hallmarkt.  
Lieferung frei Haus.  
Preisliste kostenlos.

Täglich:  
**Gr. Künstler-Konzert.**  
— Eintritt frei. — 6513

## Café Roland.

Täglich **Künstler-Konzert**  
des berühmten  
**Ungarisch. Galon-Orchesters**  
**Muncsani Illes.**  
Anfang 7 1/2 Uhr abends. 1509

**Rotwein vom Saß.**  
der **St. 85 St.**, empfiehlt  
**Max Grünwald, Steg 14.**

## Hotel „Deutscher Hof“

Franckestrasse 8. Tel. H. Gerhardt.

**Angenehmer staubfreier Gartenanfang.**

Günstigste Preise sowie echte Biere.  
Diners u. 12-3 Uhr werden auf Wunsch im Garten serviert.  
55 H. Küche. 157

**Essal am Abhalten von **Schachern extra.****

**Peissnitz-Restaurant.**

Jeden **Donnerstag 2 gr. Konzerte.** Nachmittags  
Streichkonzert.

Im großen Festsaal **Reunion**  
des **Beinle-Gattos.** H. Schuster. 6457

## Weissbier-Salon.

Heute **Mittwoch:** **Wagners Geburtstag**

Zur Erinnerung an **Rich. Wagners Geburtstag**  
**Grosses Wagner-Konzert.**

Nur bis Freitag wird das **Laufge**  
Protokollprogramm:

**Burg-Kino.** „Aus dem Scheunenviertel Berlins“  
in **Triebortbrunn a. Saale.** (Restation)

**Pfingsttage**

## Preis-Kegeln

im **Birkenwäldchen.**

**Etablissement Weinberg**  
Inhaber: **Emil Knuze.**

Herrliche Parkanlagen mit Aussichtsturm.  
Angenehmer Aufenthalt. 2744

Aus-  
schenk **Rauchfuss Goldhell.**

## Braustübl, Rathausstrasse.

Lichtenhainer **Poststr.-Ecke, Tel. 2790.**  
ganz vorzüglich.  
4 Liter-Krug 10 Pf.

## Kohlenpresse Nietleben.

Die **Kampagne ist eröffnet.**

Presskohlensteine in alten, grossen Format,  
sowie angesagte **Knorpel- und Nusskohle**  
zu den bekannten langjährigen Grubenpreisen wieder vorrätig.

**Paul Heydenreich, Fernruf Halle 843**

## Panama-Hüte

für **Damen und Herren**  
sind **eingetroffen** und werden zu **billigsten Preisen** verkauft.  
**L. Lichtenstein, Sternstrasse 1.** 6494

Altteste Handlung  
auf **Platz.**

## Piano-Lüders

Viollon — Lauten.

Mittelnstr. 9 — 10.

## Reparaturen

von **Goldschachen**  
werden **billig** ausgeführt.

**R. Voss, Geiststr. 46.**

Juwelier.  
Nerkatal mit elektrischem Betrieb.

**Frische Knick-Eier**  
billig!  
Spezial-Gebr. **Geiststr. 7.**

## Wahrräder

**W. Sport-Artikel**  
besten Qualität allerbillig!  
**ASUKENBROK-EINBECK**  
Größtes Fahrradhaus Deutschlands

Wo bekommt man  
wirklich gute  
hausgemachte  
Kas, Leber u.  
Schwarte, beste  
Stad- und Schichtwurst.

Wird  
Schinken  
u. feinen  
Speck.  
Stets  
frisches  
weiss. Fett  
und **Speck.** **Niedrige**  
Preise. **Wichtigste**  
Täglich frische **Wurst** u.  
schonst **frisch** aus reinem  
Schweinefleisch? — **Star** bei  
**Bernhard Borgis,**  
Tel. 1833 — **Domplatz 10.**  
Da ist **jeden Montag**  
**Grobes Schlachtleist.**  
Größte **Dahlede** **Wurst-**  
schlachterei m. elektr. Betrieb.  
(Verlangt prompt nach  
auswärtig.) 182

Abwaschb. **Handseifenmaschinen.**  
Kl. Berlin 2. N. 170.

## Tonbild-Bühne.

Mit dem heutigen Tage  
treten die Sommer-Preise  
wieder in Kraft.

● Preisermässigung. ●

Heute:  
**Neues Programm.**  
**Grosses Sensationschlager.**  
602580

## Edison-Theater.

Mittwoch bis Freitag  
**Abteffatin** verstorben.

Spannendes Drama in 3 Akten,  
sowie die anderen hochinteress.  
Dramen und Komödien.

## Bergschenke.

Halle-Cöllwitz.  
Donnerstag den 28. Mai  
nachmittags 4 Uhr  
**Grosses Militär-Konzert**  
der **Kapelle des Fü. Regt.**  
**Generalsmusikschiff (Gr. 1.)**  
**Sümmertal (Magdeburg.)**  
Str. 36.

Eintritt 30 Pf. inf. Steuer.  
Pläne u. Karte Karten haben  
Gültigkeit. 6723  
Familienkarten 10 Stück  
2 Mk.

Die **Konzerte** finden statt am  
Donnerstag nachm. 4 Uhr u.  
Sonntag früh 6 1/2 Uhr.

Empfehle meine ausserhalb ge-  
legenen **Kolonien** mit **Garten**  
(von Halle in 30 Minuten per  
Bahn zu erreichen) zu  
**Verkaufstellen.**

Offerten unter L. 10011 an d. Bl.  
d. 21. Verlegerstr. 31. 727

**C. Brodies**  
191

## Privat-Speisehaus

K. Kraussstr. 1. a. d. Ulrichstr. 10.  
Täglich **großer Mittagstisch** von  
11-3 Uhr u. 5-8 Uhr im **Wohnen.**  
Tante bei **guten Familien** **Er-**  
**nährungs.** Auch aus dem **Saale.**

## Café Rheingold.

**Neue Damen-Bedienung.**  
**Baristatr. 37.**

Wen **repariert!**  
**Vereinszimmer**  
zu **geben.**

**Mittagstisch gut und billig**  
Heilliche 45.

Jeden **Donnerstag**  
**Schlachtleist.**  
7. Saalstr.  
St. Ulrichstr. 18.  
Ab. **Donnerstag**  
**Schlachtleist.** **Baristatr.**  
Geiststr. 37.

**Pfingst-Montag und -Dienstag den 27. und 28. Mai**  
**nachmittags 3 1/2 Uhr:**

## Große Rennen zu Magdeburg

Gesamtpreise 100000 Mark.

**Hauptereignisse:**  
Pfingst-Montag: Preis der Provinz Sachsen 25 000 Mark.  
Pfingst-Dienstag: Gr. Preis von Magdeburg 30 000 Mark.

**Preise der Plätze:**

II. Platz, Herren	Mk. 0,50	Reserv. Platz, Herren	Mk. 5,-
Damen, Kinder und Militär	0,20	Damen	2,50
I. Platz, Herren	1,-	Schüler (kenntl. d. Schülermittl.)	2,50
Damen, Kinder und Militär	0,50	Kinder	1,-
Sattelplatz, Herren	0,50	Reserv. Sitzplatz, Herren	6,-
Damen	1,25	Damen	6,-
Schüler (kenntl. d. Schülermittl.)	1,25	Loge	7,-
Kinder	0,50		2,50

**Begleite Verbindung vom Hauptbahnhof (Elektrische) zur Rennbahn.**

## Waldorf-Astoria Cigarettes

## Zöpfe Locken

zu **fabelhaft billigen Preisen.**

**Diese Woche 10% Extra-Rabatt.**

Bitte die hochverehrten Damen, die Gelegenheit wahrzunehmen.

## Zopf-Siebert, Leipzigerstr. 33 u. 79, I.

Spezial-Damen-Frisier-Salon.

# M. BÄR Pfingst-Angebote!!

## Für die Reise!

- Rucksäcke v. Mk. 7.00 1.95 1.35-95 **45 Pf.**
- Trinkflaschen 3.95 2.25 bis **25 Pf.**
- Trinkbecher 50 25 20 **8 Pf.**
- Aerosflaschen 1.95 1.75 **95 Pf.**
- Plaidriemen 95 65 **45 Pf.**
- Zahnbürsten 95 50 **25 Pf.**
- Kopfbürsten 1.50 95 **45 Pf.**
- Reise-Necessaires 3.95 2.95 **95 Pf.**
- Reise-Kocher rein Alum. mit Messingbrenner **2<sup>95</sup>**
- Hosenträger 95 75 **50 Pf.**
- R.-Portemonnaies 1.50 95 **50 Pf.**
- D.-Portemonnaies 1.50 95 **50 Pf.**
- Spazierstöcke 95 50 **35 Pf.**
- Picknick-Dosen 1.25 **95 Pf.**
- Sportgürtel 95 **50 Pf.**
- Lackgürtel 95 50 **25 Pf.**
- Friseurapparate 95 50 **28 Pf.**
- Wellenscheren 45 35 **28 Pf.**

## Echtes Porzellan, blau Meissener Strohmuster.

- Tassen mit Untertasse 28 **22 Pf.**
- Teeschalen mit Untertasse 38 **38 Pf.**
- Teeschalen gr. Form 35 **35 Pf.**
- Abendbroteller 28 **28 Pf.**
- Kompotteller 14 **14 Pf.**
- Kaffeekannen 1.25 95 **88 Pf.**
- Milchkannen 50 38 **20 Pf.**
- Teekannen mit Patentdeckel 1.75 1 **1<sup>95</sup>**
- Butterdosen 95 75 **65 Pf.**
- Kannen-Untersetzer 45 **45 Pf.**
- Kabarettis 2teil. 2.50 **1<sup>15</sup>**
- Salattieren 1.75 1.50 **95 Pf.**
- Eierbecher 22 15 **8 Pf.**
- Mengen 3teil. 65 **65 Pf.**
- Brotkörbe 1.50 **95 Pf.**
- Zuckerdosen 95 **75 Pf.**
- Speiseteller tief und flach 60 **60 Pf.**
- Kinderbecher in blau Strohmust. 18 **18 Pf.**
- Brotkörbe mit durchr. Rand 1.25 **95 Pf.**

## Für die Reise!

- Damenhandtaschen von Mk. 10.- b. 1.95 **95 Pf.**
- Reisetaschen 2.95 1.95 **95 Pf.**
- Armbänder von 7.50 b. **10 Pf.**
- Kolliers 95 50 **25 Pf.**
- Halsketten 95 50 **25 Pf.**
- Cell.-Seifendosen 50 **25 Pf.**
- Cell.-Handspiegel 1.75 95 **50 Pf.**
- Cell.-Stellspiegel 95 **50 Pf.**
- Reise-Koffer und Körbe in grosser Auswahl von an **7<sup>5</sup>**
- Haargarnituren 2.95 1.95 **95 Pf.**
- Cell.-Schalen 1.25 95 **50 Pf.**
- Cell.-Schwammtüte 95 **50 Pf.**
- Cell.-Puderboxen 95 45 **35 Pf.**
- Cell.-Fächer 95 **95 Pf.**
- Notnadeln 25 10 **5 Pf.**
- Parfüm Flasche 95 50 **25 Pf.**
- Parfüm 'Ideal' Flasche 25 **25 Pf.**
- Bärs Fettseife 2 Stück **25 Pf.**
- Apothekerseife 6 St. **95 Pf.**

## Rein Aluminium-Koch-Geschirre.

- Schmortöpfe 18 cm 1.25 **95 Pf.**
- Fleischtopfe 16 cm **95 Pf.**
- Kasserollen mit Stiel 16 cm **95 Pf.**
- Milchkocher 1.95 1.25 **95 Pf.**
- Maschinentöpfe im Ausguss 95 **95 Pf.**
- Ommeletttopf 2 Hkl. **95 Pf.**
- Essenträger **95 Pf.**
- Pfannen mit Holzstiel 24 cm **95 Pf.**
- Milchkrüge grosse **95 Pf.**
- Durchschläge 16 cm **95 Pf.**
- Kaffeeseibe 48 **28 Pf.**
- Teeseibe **18 Pf.**
- Kinderbecher **15 Pf.**
- Kinderteller **30 Pf.**
- Butterdosen **95 Pf.**
- Zitronenpressen **15 Pf.**
- Schmortöpfe mit Deckel, schwer 3.50 2.95 2.25 **1<sup>95</sup>**
- Wasserkessel schwer 5.50 4.50 3.75 **2<sup>95</sup>**

## Kristallweisses Kronen-Glas.

- Glassteller neues Muster 8 **5 Pf.**
- Wassergläser 10 8 **6 Pf.**
- Bierbecher geescht 12 **10 Pf.**
- Likörgläser 10 8 **6 Pf.**
- Zitronenpressen **9 Pf.**
- Butterdose Weinfranke **25 Pf.**
- Doppelte Salzgefässe **5 Pf.**
- Wasserflasche a. Krone Glas **38 Pf.**
- Rahmservice **50 Pf.**
- Salztreyer mit Deck. **25 Pf.**
- Juno-Kompotts 28 20 **6 Pf.**
- Oliven-Kompotts 35 28 20 **12 Pf.**
- Oliven-Butterdosen **28 Pf.**
- Oliven-Käseglocken **50 Pf.**
- Oliven-Teller **15 Pf.**
- Venus-Kompotts 38 20 **12 Pf.**
- Venus-Teller **8 Pf.**
- Venus-Käseglocken **50 Pf.**
- Venus-Kuchenteller **38 Pf.**
- Venus-Kontakteller **50 Pf.**
- Wodan-Blumen-Vasen 95 48 **28 Pf.**
- Roland-Kompotts 1.25 95 50 35 **25 Pf.**
- Likörservice „Krone“ 7 teilig **95 Pf.**

# Heringsdorf 2 1/2 Stunde von Berlin.

**Pfingstausflug.**  
 herrliche Gegend, feine Ausflüge, wundervoller Ausblick von sonniger Terrasse. Gute Küche.  
**Erholungsheim Grossjena**  
 bei Naumburg a. S.  
 Gemüde, ruhige und billige  
**Sommerfrische**  
 haben mit landlicher Einrichtung, vornehmende Gästebur in feiner, höchst beliebiger getragener Gasthof zur Wäld, Dietrichs-rod b. Bad Köten i. Th., reine Sommerluft, von Sand- und Meeres- umgeben. Nähere Auskunft erteilt der Besitzer  
 K. Henzgen.

**Solbad Dürrenberg a. S.**  
 Gasthof am Strömberg, 8 Minuten vom Bahnhof, angenehmer Aufenthalt, grosser Sonnent- und Saunabau mit Garten und Regent- bad für Herren, Frauen und Kinder empfehlenswert. Große Kustspanne, billige Speisen und Getränke. Schöne Zimmer an Badeplätze mit und ohne Pension.  
 Besitzer: **Gustav Müller.**

**BAD BERKA** bei Weimar. Eröffnet 1813.  
**Moor-, Sand- und Kiefernabebäder.**  
 Kessel, Sauerstoff-, Kohlensäure-, Sol-, Lichtbäder etc. • Karl-August-Braunau. • Neues, modernes Badehaus. • Grosser Kurpark. Herrliche, weitausgedehnte Waldungen (557 ha), illust. Prospekt gratis durch die Badverwaltung.  
 Hotels und Pensionen: „Deutscher Kaiser“, „Wolliner Hof“, „Kaiser Wilhelmshaus“, Pensionshäuser: „Villa Küster“, gr. Gart., „Villa Rosenthal“, „Höhre Schule“, „Waldpädagogium“, 1 267

**Wittekind**  
 altherrennes Solbad in anmutiger, geschützter Lage im Norden von Halle 5, 50-Moor- u. Kiefernabebäder. Solquelle mit kräftiger Radioaktivität. Kurpark in Verbindung mit d. romantisch gelegenen Zoologischen Garten an den Gelliberge. In nächster Nähe: Kurpark, Burgruine Gleichenstein im alten Park, Klaus- u. Galdenbergs, Nachbargelände u. Bergschänke. Wohnungen im Kurhaus u. in den Villen des Bades. Aerztliche Behandlung übernehmen alle medizinischen Professoren und Aerzte Halle. Medizin. Leitung des Bades: Geh. Med. Dr. Sekus. Jethatigen Bades als zu Bädern, sowie Salzbrunnen mit u. ohne Kohlensäure zu Trinkkuren auch nach Ausserhalb. Tel. Halle 3. Nr. 844.  
**Jocketa i. Vogtland (Vogtland, Schweiz).**  
 reizend gelegener Luftkur- und Ausflugsort in der Nähe Plaueua.  
**I. Hans** am Platz „Hotel zur Vogtländischen Schweiz“, Zimmer in allen Pensionen. Führer und Preisverzeichnisse frei. mal 195

**Holländer Mühle,**  
 gut bürgerliches Restaurant  
 an d. Söhntenwege b. Naumburg a. S. nach Köfen,  
 bezüglich der Kubefebura gelegen mit herrlicher Aus- sichts auf Naumburg und das Saaletal, empfiehlt sich Touristen und Vereinen als angenehmen Aufenthalts- ort.  
 Besetzte Biere und Weine, gute Küche, abteil. Preise.  
 a/2572  
**Wilhelm Förster,** Besitzer.

**Düben**  
 a. Maide, Ellenburg- Wittenberger Bahn, Sommerfrische, ausge- wald, reine ges. Luft. Kostenlose Fluss- u. Luftbäder. Prosp. d. Verkehrsverein, Rathaus.  
**Sporthemden Trikothemden**  
 mit farbigen Einfärb große Auswahl bei  
**Schlüssler & Co.**  
 Gr. Zeinfr. 80.

**Schwache Männer**  
 leitet Dr. Berger's Buch „Die männliche Nervosität und ihre Heilg.“ G. H. Bequell, a. Bieber- erlangung der besten Kraft d.  
**Gelotbedandlung.**  
 Keine Metallinbaldüre. Reitt wienbedacht. Preis 75 Mk. Nur Versand 3 Tage a. Amt. 3. bez. d. Dr. B. Schümann, Berlin- Schöneberg 388.

**Frauenleiden.**  
 Rat und Hilfe (a 2635 Frau Rumböckel, fr. Gebarme, Berlin, Sobemintentstraße 54.



**F. H. Krause**  
 15 Filialen.

- Delikate Kleeblatt-Butter **70 Pf.**
- Feine saftige Schweizer-Käse **100 Pf.**
- Allerf. grossgelochte Schweizer-Käse **120 Pf.**
- Prima magerer Schinkenspeck **108 Pf.**
- Gekochte Schinken in Dosen **118 Pf.**
- Cervelatwurst und Salami **125 Pf.**
- Echte Braunschweiger Schlackwurst **150 Pf.**
- Echte Braunschweiger Mettwurst **110 Pf.**
- Allerfeinste Thüringer Knackwurst **115 Pf.**